



**Qwiksmart Touch Türstation
für QwikBus Anbindung**

**Betriebsanleitung
QSTT**

(Deutsche Originalversion)

Impressum

Dokumenttyp: Betriebsanleitung
Produkt: Qwiksmart Touch Türstation
Zielgruppe: Autorisierter Fachhandwerker und Endkunde
Sprache: Deutsches Original
Erstellungsdatum: 01.2022

Herausgeber/Hersteller

STR Elektronik
Josef Schlechtinger GmbH
Auf dem Ohl9, D - 57482 Wenden

© STR Elektronik Josef Schlechtinger GmbH

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Einwilligung der Josef Schlechtinger GmbH zugelassen.

Sämtliche in dieser Anleitung genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken-/Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Inhalt

Inhalt	3
Allgemeines	7
Hinweise zur Betriebsanleitung.....	7
Urheberschutz.....	7
Garantie.....	7
Angewandte Normen	7
Sicherheit.....	8
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Grundsätzliche Gefahren.....	8
Gefahren durch elektrische Energie.....	8
Wartungs- und Reparaturarbeiten.....	8
Montage und Verdrahtung.....	9
Sicherheitshinweise zur Montage und Verdrahtung	9
Montage Qwiksmart Touch Tür Station	10
Anschlüsse Rückseite Qwiksmart Touch Türstation.....	10
Verdrahtung	11
Maximale Leitungslängen.....	11
Erstinbetriebnahme.....	12
Beispiel zur automatischen Adresszuweisung in Verbindung mit Rotationsschaltern	12
Admin PIN vergeben.....	13
Ersteinrichtung abschließen	13
Ersteinrichtung abgeschlossen.....	14
Bedienung nach der Erstinbetriebnahme	14
Übersicht der Bedienelemente Startbildschirm.....	14
Tastenfeld Eingabe	15
Kontaktliste öffnen.....	15
Kontaktliste Suchfunktion	16
Türöffner Code benutzen	16
Sprache ändern	17
Admin-Menü QSTT	17
Übersicht Adminseite	18
Programmiermodus aktivieren über Admin-Menü QSTT	18

Programmiermodus aktiv	19
Programmierte Sprechstelle aus Eintrag löschen	19
Hotspotmodus aktivieren	20
Hotspot aktiviert.....	20
Werksreset durchführen über Admin-Menü QSTT	21
Neustart durchführen über Admin-Menü QSTT	21
Zugriff Adminwebseite über das Netzwerk.....	22
Login Adminwebseite	22
Adminwebseite Teilnehmerverwaltung	23
Adminwebseite Teilnehmerverwaltung Programmiermodus starten	23
Adminwebseite Teilnehmerverwaltung Programmiermodus aktiviert	24
Adminwebseite Teilnehmer bearbeiten	26
Teilnehmer Banner/digitales Klingelschild (420x92px)	27
Teilnehmer Inkognito-Modus.....	27
Teilnehmer zusätzliche Optionen (SIP)	27
Teilnehmer Logo (600x380px).....	28
Layout 1	28
Layout 1 Logo/Bild hinzufügen.....	29
Layout 2	30
Layout 2 Logo/Bild hinzufügen.....	30
Layout 3	31
Layout3 Logo/Bild hinzufügen.....	32
Teilnehmer zusätzliche IP Kameras	33
Bewegungserkennung	34
Optionale Schaltkontakte (SM333 erforderlich)	34
Teilnehmer Geplante Änderungen	35
Teilnehmer Zugriffsrechte	36
Teilnehmer Login mit eigenem Zugang	37
Teilnehmer Login Einstellmöglichkeiten	37
Adminwebseite Geräteverwaltung	38
Geräteverwaltung externen SIP Server anlegen	38
Übersicht der Steuercodes mit einem SIP-Telefon	39
QSTT von SIP Telefon aus anrufen	39
HTTPS-Stream abrufen für SIP.....	40
Geräteverwaltung Schaltfunktionen SM333	41

Neue Schaltfunktion anlegen	41
SM333 Schaltfunktion programmieren.....	41
Geräteverwaltung Schaltzeiten Relais.....	42
Schaltzeiten Relais Neu Anlegen	42
Licht-Relais individuell mit Zeitschaltfunktion nutzen	43
Geräteverwaltung IP Kameras.....	43
Adminwebseite Lizenzverwaltung.....	44
Access Codes/Zugangscodes	45
Zugangscodes-Typ auswählen (PIN)	46
Zugangscodes Gültigkeit Unbegrenzt (PIN)	46
Zugangscodes Gültigkeit Einmal (PIN)	46
Zugangscodes Gültigkeit Wochentage (PIN).....	47
Zugangscodes Relais-Auswahl (PIN/RFID/QR-Code).....	47
Zugangscodes Typ auswählen (RFID).....	48
Zugangscodes RFID-Transponder scannen	48
Zugangscodes Gültigkeit Unbegrenzt (RFID)	49
Zugangscodes Gültigkeit Einmal (RFID)	49
Zugangscodes Gültigkeit Wochentage (RFID).....	49
Zugangscodes Typ auswählen (QR-Code)	50
Zugangscodes Gültigkeit Unbegrenzt (QR-Code).....	50
Zugangscodes QR-Code Herunterladen.....	50
Zugangscodes Gültigkeit Einmal (QR-Code).....	51
Zugangscodes Gültigkeit Wochentage (QR-Code).....	51
Adminwebseite Einstellungen	52
Adminwebseite Türstation Einstellungen	52
Türstation Einstellungen Home Anzeige	52
Türstation Einstellungen Konfiguration	53
Türstation Einstellungen Lautstärkeregelung	54
Qwiksmart plus:.....	54
Qwikbus Monitor:.....	55
SIP Telefonie:	55
System:	55
Türstation Einstellungen Sichtbereich/Reaktionsbereich	56
Reaktionsbereich anpassen.....	56
Beispiel Sichtbereich	56

Beispiel Sichtbereich mit mindestens 3 Eckpunkten.....	57
Beispiel Sichtbereich mit maximal 8 Eckpunkten.....	57
Beispiel Sichtbereich 3 Zonen	58
Licht	58
Kamera-Auflösung.....	58
Türstation Einstellungen Standort.....	58
Datum/Uhrzeit ändern.....	58
Netzwerkeinstellungen LAN (DHCP).....	59
Netzwerkeinstellungen LAN (MANUELL).....	59
Netzwerkeinstellungen WLAN (DHCP)	60
Netzwerkeinstellungen WLAN (MANUELL)	61
Einstellungen Systemereignisse	61
Passwort ändern.....	62
Backup	62
Backup erstellen	62
Backup wiederherstellen.....	63
Werkseinstellungen/Werksreset.....	63
System Aktualisierung	64
Lieferumfang	66
Störungen	66
Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung.....	66
Störungsursachen und Störungsbeseitigung.....	66
Demontage und Entsorgung	67
Sicherheitshinweise zur Demontage.....	67
Demontage.....	67
Entsorgung	67
Technische Daten	68
Verdrahtungsbeispiel	69
Spannungsversorgung in Verbindung mit einem SNT12.....	69
Spannungsversorgung mit Power over Ethernet (PoE).....	70

Allgemeines

Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ermöglicht Ihnen den sicheren und effizienten Umgang mit Ihrer STR Qwiksmart Touch Türstation.

Bedingt durch die technische Entwicklung können Abbildungen und Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung von der tatsächlich gelieferten Qwiksmart Touch Türstation abweichen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Urheberschutz

Diese Betriebsanleitung und alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen bleiben urheberrechtlich Eigentum der Firma STR.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig und erwünscht.

Ohne die ausdrückliche Genehmigung von STR dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbsfirmen, zugänglich gemacht werden.

Garantie

Der Hersteller übernimmt die Garantie gemäß den Verkaufs- und Lieferbedingungen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn:

- Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen,
- Reparaturen oder Umbauten von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden,
- Kein original STR Zubehör bzw. Ersatzteile verwendet werden,
- Defekte Bauteile nicht unverzüglich instandgesetzt werden, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen (Instandsetzungspflicht).

Angewandte Normen

Für die Entwicklung und Konstruktion der Türfreisprecheinrichtung wurden folgende europäische und nationale Normen angewendet:

- VDE 0860 – Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte – Sicherheitsanforderungen
- ETSI ES 203 021 -1 ... -3 – Harmonized basic attachment requirements for Terminals for connection to analogue interfaces of the Telephone Networks

Für die Risikobeurteilung des Gerätes wurden folgende Normen, BG-Vorschriften (BGV), Regeln (BGR) und Informationen (BGI) und weitere Regeln angewendet:

- VDE 0100
- VDE 0800
- VDE 0805
- Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG)
- Unfallverhütungsvorschriften (UVV)

Sicherheit

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Qwiksmart Touch Türstation ist sowohl Türruf-, Sprechanlage und elektronische Zutrittskontrolle in einem. Hinter dem gehärteten Spezialglas befindet sich ein 7 Zoll großes Farbdisplay, welches über einen kapazitiven Touch verfügt und somit eine einfache Handhabung ermöglicht. Eine Kombination aller QwikBus-Komponenten ist ohne weiteres möglich.

Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung dieser Betriebsanleitung.

Grundsätzliche Gefahren

Grundsätzlich können beim Umgang mit elektrisch betriebenen Geräten Gefahren entstehen. Beachten Sie deshalb die gesetzlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheits- und arbeitsmedizinischen Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften (im Folgenden UVV).

Nehmen Sie keine Veränderungen an der Qwiksmart Touch Türstation vor.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Umbauten entstehen.

Gefahren durch elektrische Energie

Beachten Sie bei der Installation die vorgeschriebenen Werte für Spannung und Stromstärke (siehe technische Daten).

Arbeiten an elektrischen Anlagen oder der Steuerung dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Schalten Sie vor Beginn der Arbeiten die Netzspannung ab.



Beachten Sie bei Anschluss an die Telekommunikationsanlage das anhand der Norm ETSI ES203 021-2 die Spannungsversorgung bis zu 50V DC und die Rufwechselspannung bis zu 30V RMS beträgt.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Adapterkabel.

Wartungs- und Reparaturarbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Dies sind Personen, die auf Grund von Ausbildung, Unterweisung oder Erfahrung berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können. Sie müssen Kenntnisse der einschlägigen Sicherheitsnormen, -bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften vorweisen können und die Betriebsanleitung gelesen haben.

Montage und Verdrahtung

Sicherheitshinweise zur Montage und Verdrahtung

Die Montage und Verdrahtung der Qwiksmart Touch Türstation darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und unterwiesenem Personal ausgeführt werden, welches über die entsprechenden Kenntnisse verfügt.

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen (VDE800) sind einzuhalten.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu schweren Personenschäden führen.

Schalten Sie die Stromzufuhr ab.

Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Installation!

Netzspannung an falschen Klemmen kann die Elektronik zerstören.

Schließen Sie an den Klemmen für Niederspannung keine Netzspannung an.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Installation!

Zu lang abisolierte Anschlussdrähte können durch unabsichtliches Herauslösen einer Litze zu Kurzschlüssen und Schäden an der Elektronik führen.

Entmanteln Sie Leitungen nur soweit, dass kein Kurzschluss möglich ist, jedoch maximal 3cm.

Verlegen Sie die Leitungen korrekt.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch elektrostatische Aufladung!

Durch elektrostatische Aufladung können beim direkten Kontakt mit den Leiterplatten die Geräte zerstört werden.

Entladen Sie sich, bevor Sie das Gerät berühren.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Installation!

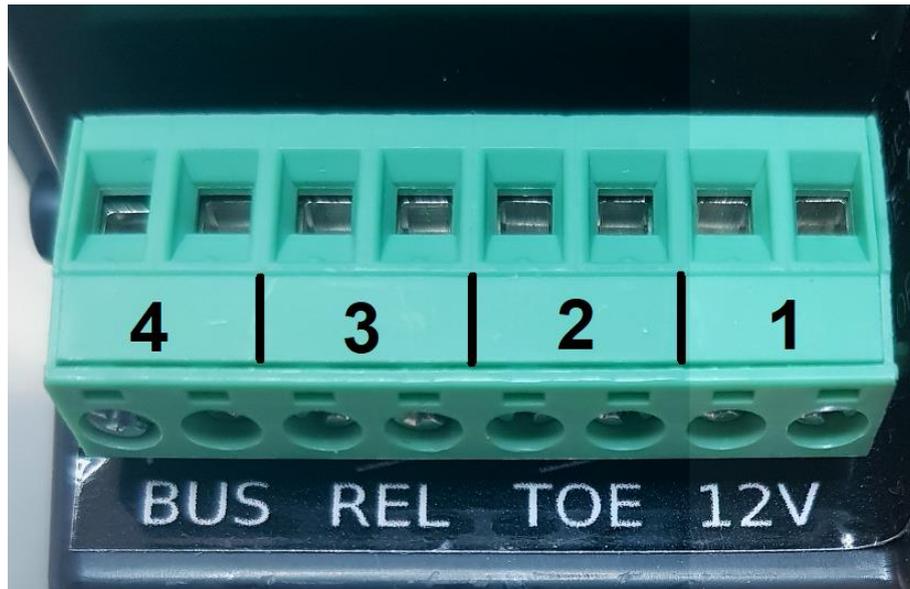
Durch induzierte Spannungsspitzen können Fehlfunktionen ausgelöst werden. Die QSTT darf nicht in unmittelbarer Nähe von starken Magnetfeldern (Transformatoren, Schütze, o.ä.) installiert werden.

Montage Qwiksmart Touch Tür Station

Stellen Sie zunächst sicher, dass die Stromzufuhr der QwikBUS Anlage abgeschaltet ist und sichern sie diese gegen Wiedereinschalten.

Verdrahtungsbeispiele finden Sie auf den letzten Seiten im Anhang

Anschlüsse Rückseite Qwiksmart Touch Türstation



Anschlussklemme auf der Rückseite (steckbar)

1. Anschluss für die Versorgungsspannung 12V DC/1.25A. Verbinden Sie diese mit dem SNT12 Netzteil, bitte beachten Sie die Polarität!
2. Türöffner-Anschluss TOE potentialfrei (max. 24VDC/2A oder max. 50VAC/2A).
3. Relais-Anschluss REL potentialfrei (max. 24VDC/2A oder max. 50VAC/2A).
4. BUS Anschluss für die QwikBUS Anbindung. Verbinden Sie diesen mit der 2-Draht Busleitung der QwikBUS Anlage.



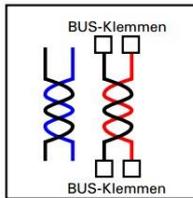
5

5. RJ45 LAN-Anschluss für Netzwerkkabel. Verbinden Sie diesen mit dem hauseigenen Router. Alternativ kann auch hierüber die Spannungsversorgung erfolgen, wenn der Router Power-over-Ethernet (PoE) bereitstellt. (PoE: 42,5 – 57V max 600mA).

Vergewissern Sie sich das alles korrekt verdrahtet ist, bevor Sie die Stromversorgung aktivieren/wiedereinschalten.

Verdrahtung

Benutzen Sie für die Verdrahtung der BUS-Leitungen handelsübliche Fernmeldeleitungen (z.B. J-Y (ST) Y, J-2Y (z) Y).



Hinweis:

Eine Parallelschaltung von Adern oder Aderpaaren, zur Querschnittserhöhung der BUS-Leitung, führt zu Funktionsstörungen und sollte deshalb vermieden werden! Unbenutzte oder vorinstallierte Adern eines Kabels dürfen nicht angeschlossen werden (Vermeidung von Störeinstrahlung). Des Weiteren darf die Abschirmung von Leitungen nicht angeschlossen werden, da so der Einfluss von Störimpulse gegeben ist. Auch das Verbinden von Abschirmungen verschiedener Kabel ist nicht gestattet.

Maximale Leitungslängen

Drahtdurchmesser (mm)	Audio (m)	Video (m)
0,6	150	75
0,8	300	150
1,0	450	225

Erstinbetriebnahme

Bei der Erstinbetriebnahme wird Ihnen ein Willkommen Bildschirm angezeigt, der es Ihnen ermöglicht die Qwiksmart Touch Türstation einzurichten.



Kameranummer: Stellen Sie hier die gewünschte Kameranummer ein, in dem Sie auf die Plus- oder Minustaste tippen. Es können die Nummern 1-64 eingestellt werden. Standardmäßig ist immer die Kameranummer 1 vergeben. Zu einer Standard QwikBUS Anlage ist die Kameranummer mit den dort einstellbaren Türnummern vergleichbar. Wenn die QSTT Ihr Haupteingang ist, empfehlen wir hier die Kameranummer 1 einzustellen.

Anzahl Wohnungen: Stellen Sie an dieser Stelle ein, wie viele Wohnungen Ihr Objekt besitzt. Mögliche vorkonfigurierbare Wohnungen 0-2000. Diese neu angelegten Wohnungen werden Ihnen dann automatisch durchnummeriert in der Teilnehmer Liste angezeigt.

Starten: Sind sonst keine weiteren Vorkonfigurierungen notwendig, tippen Sie auf Starten, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Beispiel zur automatischen Adresszuweisung in Verbindung mit Rotationsschaltern



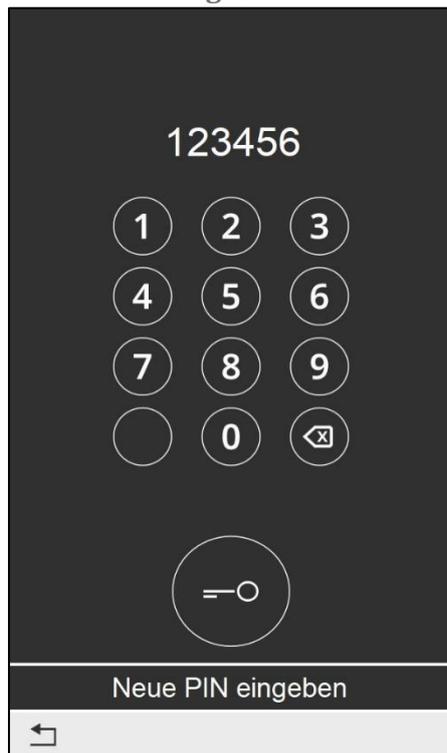
Qwikbusadressen automatisch zuweisen: Setzen Sie den Haken in der Checkbox (siehe rote Markierung), wenn denen von Ihnen angelegten Wohnungseinträgen automatisch eine Qwikbusadresse zugewiesen werden soll. Beachten Sie aber, dass dies nur funktioniert, wenn die verwendeten Endgeräte über die *Rotationsschalter zur Adresseinstellung* verfügen.

In diesem Beispiel werden den 255 Wohnungen die Qwikbusadresse 1-255 zugewiesen.

Wohnung 1 hat entsprechend die Qwikbusadresse 1 und die Wohnung 255 hat die Qwikbusadresse 255. *Die Endgeräte in Verbindung mit den Rotationsschaltern, sind auf 255 beschränkt. Darüber hinaus muss programmiert werden.*

Starten: Nachdem die gewünschte Anzahl an Wohnungen (max. 2000) und die automatische Zuweisung angetippt ist, tippen Sie auf Starten, um mit der Einrichtung fortzufahren.

Admin PIN vergeben



Vergeben Sie jetzt eine PIN. Diese PIN wird benötigt um sich im späteren Verlauf auf der Administrationswebseite oder dem Remotezugang aufzuschalten.

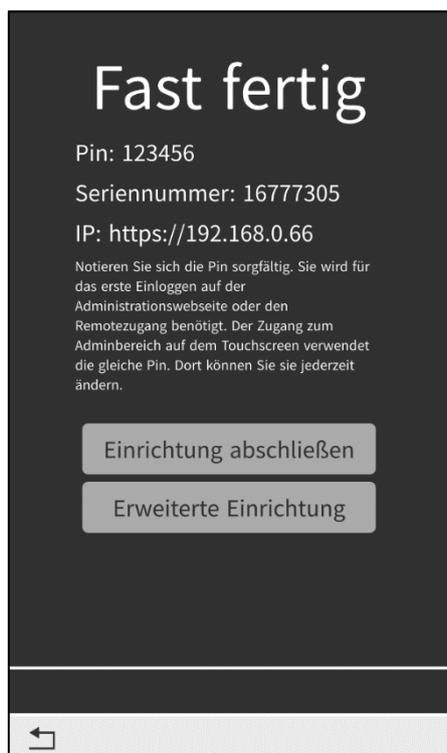
Die PIN muss mindestens aus 6 Ziffern bestehen und kann eine maximale Länge von 15 Ziffern umfassen.

Bitte verzichten Sie auf die PIN 123456 wie in diesem Beispiel, da diese nicht wirklich einen großen Sicherheitsstandard erfüllt.

Nach der Eingabe einer adäquaten PIN, bestätigen Sie diese durch antippen des Schlüsselsymbols.

Die von Ihnen vergebene PIN, wird Ihnen bei der folgenden Bildschirm Anzeige noch einmal angezeigt werden.

Ersteinrichtung abschließen



Bevor die Ersteinrichtung abgeschlossen ist, wird Ihnen noch einmal die Admin PIN angezeigt, welche Sie im Vorfeld vergeben haben. Auch hier nochmal der Hinweis sich diesen Pin sorgfältig zu notieren, da diese für weitere Einstellungen gebraucht wird.

Des Weiteren wird Ihnen hier die Seriennummer von der QSTT angezeigt. In diesem Beispiel ist es eine fiktive Seriennummer.

Falls die QSTT bereits mit einem Netzwerk verbunden ist, wird Ihnen die IP-Adresse angezeigt unter der Sie die QSTT im Netzwerk erreichen können.

Sollte die QSTT noch nicht mit einem Netzwerk verbunden sein wird Ihnen nur NO IP angezeigt. Sobald die QSTT mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie diesem unter verbundene Gerät Ihres Routers finden. Diese beginnt mit dem Kürzel str-qstt.

Ersteinrichtung abgeschlossen



So bald *Einrichtung abschließen* betätigt wurde, kommen Sie automatisch zum Standard Besucher Startbildschirm und die Ersteinrichtung ist damit abgeschlossen.

Wenn Sie die Anlage in Verbindung mit Rotationsschaltern betreiben und den Haken bei *Qwikbusadressen automatisch vergeben* gesetzt haben, sind Sie an dieser Stelle fertig und haben eine lauffähige Anlage, an der Sie klingeln und Sprechen können.

Wenn die Anlage nicht über Endgeräte mit Rotationsschalter verfügt müssen Sie die Anlage in den Programmiermodus bringen und die Endgeräte von Hand auf die jeweilige Wohnungsnummer programmieren. Blättern Sie dazu zum Kapitel Manuelle QwikBus Programmierung.

Bedienung nach der Erstinbetriebnahme

Übersicht der Bedienelemente Startbildschirm



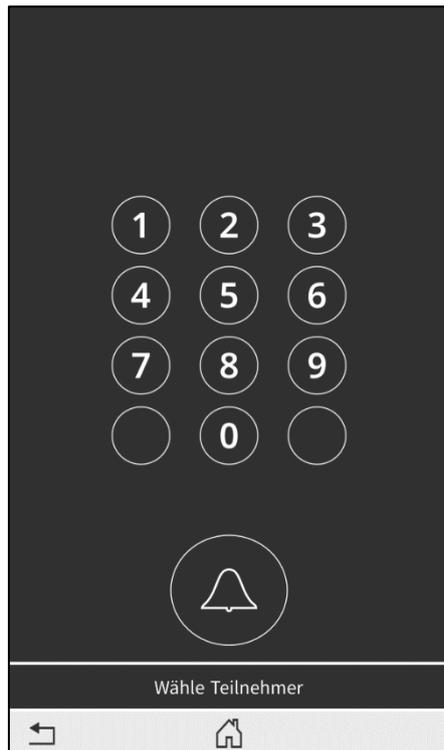
Taste 1: Die Taste 1 öffnet ein *Tastefeld/Direktwahl*, über das Sie die Wohnungsnummer direkt anwählen können.

Taste 2: Die Taste 2 mit der Silhouette eines Kopfes öffnet Ihnen die *Kontaktliste* und listet Ihnen alle vorhandenen Wohnungseinträge in alphabetischer Reihenfolge auf.

Taste 3: Die Schlüsselsymboltaste führt Sie zu einer Eingabeoberfläche, auf der Sie einen Türöffner PIN eingeben können der direkt den Türöffner auslöst. Dieser muss zunächst auf der Adminwebseite eingerichtet werden und kann individuell für jeden Wohnungseintrag vergeben werden.

Taste 4: Dahinter verbirgt sich die *Sprachauswahl* für die Qwiksmart-Touch-Türstation. Bei Auslieferung ist die Standardsprache auf Deutsch gestellt. Zurzeit stehen nur die Sprachen Deutsch und Englisch zur Auswahl.

Tastenfeld Eingabe



Mit Hilfe der Tastenfeldeingabe können Sie eine(n) Wohnung/Teilnehmer direkt anwählen ohne sich erst durch die Kontaktliste arbeiten zu müssen. Tippen Sie beim Willkommensbildschirm auf das Tastenfeldsymbol  (Taste 1) um das Tastenfeld zu öffnen.

Geben Sie hier einfach die Wohnungs-/Teilnehmernummer ein und tippen Sie auf das Glockensymbol, um einen Klingelruf zu starten.

Falls Sie ungewollt das Tastenfeld geöffnet haben, können Sie zum Startbildschirm zurückkehren in dem Sie auf das Pfeil zurück Symbol, unten links, tippen oder in dem Sie den Homebutton betätigen (Haussymbol).

Kontaktliste öffnen



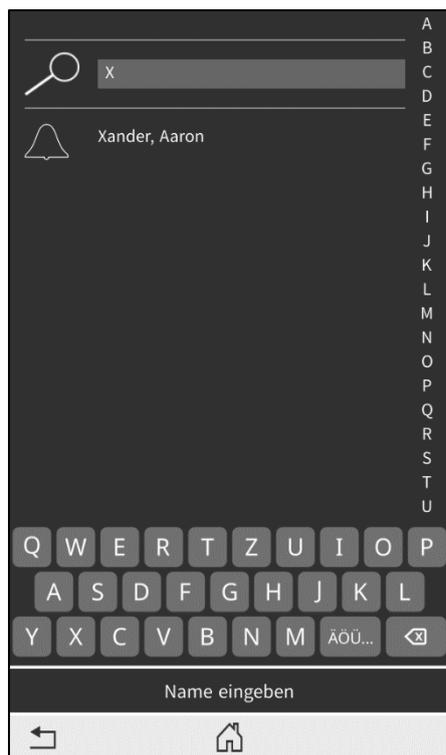
Um zur Kontaktliste zu gelangen tippen Sie einfach auf das Kontaktlisten Symbol was Ihnen beim Startbildschirm angezeigt wird. Bei der Kontaktlistentaste handelt es sich um die Taste 2 mit der Silhouette  von 2 Köpfen.

Die Kontaktliste ist alphabetisch aufgebaut und kann immer 9 Einträge gleichzeitig anzeigen. Wischen Sie einfach nach oben, um zu den weiteren Einträgen zu gelangen.

Alternativ tippen Sie im rechten Bildschirm auf den gewünschten Buchstaben, um sich alle Einträge anzeigen zu lassen bei denen der *Nachname* mit dem gesuchten Buchstaben übereinstimmt.

Eine weitere Möglichkeit bietet die Suchfunktion, die Sie aktivieren können indem Sie auf die Lupe rechts unten tippen. Bei dieser Suche ist es egal, ob Sie nach Vor- oder Nachnamen suchen. Das Beispiel links zeigt den Ausschnitt der Kontaktliste von der Schnelleinrichtung. Hier kann bei der Suche nicht differenziert werden, da alle Einträge aus Wohnung bestehen.

Kontaktliste Suchfunktion



Nachdem Sie in der Übersicht der Kontaktliste auf die Lupe getippt haben, öffnet sich die Suchfunktion.

Diese besteht aus einem Eingabefeld und einer Bildschirmstatur. In diesem Beispiel wurde ein X in das Eingabefeld eingegeben. Für den Buchstaben X gibt es, in diesem Beispiel, nur einen Eintrag. Entsprechend wird Ihnen dieser Eintrag bereits nach Eingabe eines einzigen Buchstabens angezeigt.

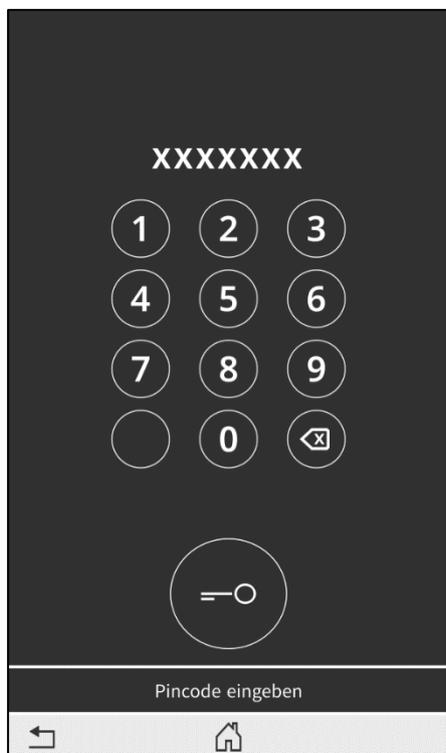
Tippen Sie entweder auf den Namen, um weitere Details zu dem Eintrag zu bekommen oder tippen Sie auf das Glockensymbol, damit direkt ein Klingelruf gestartet wird.



Wenn Sie bei der normalen Tastatur auf die Umlauttaste tippen, öffnet sich eine neue

Tastatur für Umlaute und skandinavische Schriftzeichen.

Türöffner Code benutzen



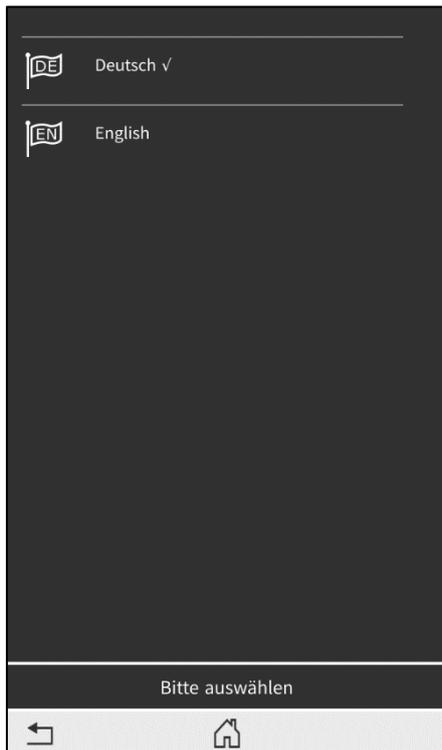
Der Türöffner PIN-Code dient dazu den Türöffner direkt an der QSTT auszulösen. So kann zum Beispiel der Postbote ohne auf einen Anwohner warten zu müssen, Pakete hinter einer verschlossenen Tür abstellen. Im besten Falle ist das Objekt mit einer hausinternen Paketstation ausgestattet. Dieser Fall wäre nur einer von vielen der den Alltag in Ihrem zu Hause vereinfacht.

Der Türöffner PIN-Code muss zunächst über die Adminwebseite der QSTT eingerichtet werden. Dabei kann für jede(n) Wohnung/Teilnehmer ein individueller Code vergeben werden. Wenn dieser Tür Code verwendet wird, löst er lediglich den Türöffner an dieser einen Tür aus.

Um auf den Bildschirm für die Eingabe des Türöffner Code zu kommen, tippen Sie beim Startbildschirm auf das  Schlüsselsymbol.

Geben Sie Ihren individuellen Tür Code ein und bestätigen Sie diesen in dem Sie auf die Schlüsseltaste tippen.

Sprache ändern



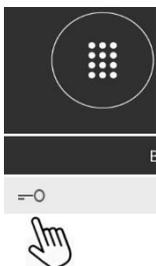
Um die Sprache zu ändern tippen Sie auf das Flaggensymbol unten rechts, welches auf dem Startbildschirm zu finden ist.

Wählen Sie die Sprache für die Qwiksmart-Touch-Türstation durch antippen der gewünschten Sprache aus. Mit antippen der Sprache ist die Sprache automatisch gesetzt.

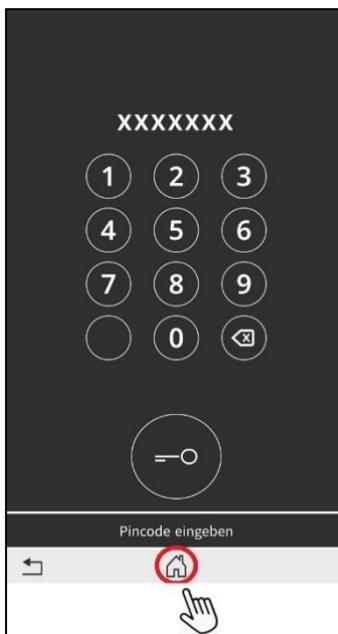
Zurzeit stehen die Sprachen Deutsch und Englisch zur Verfügung. Weitere Sprachen werden folgen.

In dem Flaggensymbol finden Sie das jeweilige Länder Kürzel, was Auskunft darüber geben soll, welche Sprache gerade verwendet wird, falls noch Unklarheiten bestehen  sollten.

Admin-Menü QSTT



Um den Adminbereich an der Qwiksmart Touch Türstation zu betreten, öffnen Sie die Türöffner Code Oberfläche. Tippen Sie hierzu auf das Schlüsselsymbol, unten links, auf dem Startbildschirm. (Adminseite am QSTT entspricht nicht der Adminwebseite)



Geben Sie an dieser Stelle den 6-stelligen Admin Code ein, den Sie bei der Ersteinrichtung vergeben haben.

Bestätigen Sie die Eingabe durch antippen der Haus-/Hometaste. Tippen Sie nicht auf das Schlüsselsymbol!

Übersicht Adminseite

Kameranummer	- 1 +
Programmiermodus	Start
Zugangspin	***
IP	192.168.XXX.XXX
Seriennummer	16777XXX
Version	str_ipdoor_rel_version
Internet	online
LTE-Stick	Nicht eingesteckt
Netzwerk	Einstellungen
Hotspot	Menü öffnen
Werksreset	Jetzt durchführen
Neustart	Jetzt durchführen

Kameranummer: Hier kann die Kameranummer angepasst werden. Standard ist immer Kameranummer 1. Diese wird bei den Innensprechstellen immer zuerst angezeigt.

Programmiermodus: Starten Sie den Programmiermodus, um im weiteren Verlauf die Anlage zu programmieren.

Zugangspin: Entspricht dem Admin PIN und kann an dieser Stelle neu vergeben werden.

IP: Hier wird Ihnen die aktuelle IP-Adresse der QSTT angezeigt.

Seriennummer: Seriennummer von der QSTT.

Version: Momentan installierte Software Version.

Internet: Gibt Auskunft darüber, ob die QSTT online oder offline ist.

LTE-Stick: Falls keine Möglichkeit besteht eine Internetverbindung für die QSTT zu etablieren, kann diese mittels eines LTE-Sticks realisiert werden.

Netzwerk: Richten Sie die Netzwerkeinstellungen für die QSTT ein. Auslieferungseitig ist die QSTT auf DHCP eingestellt.

Hotspot: Aktivieren Sie den Hotspot der QSTT, um sich mit einem WLAN-fähigen Gerät anzumelden. Falls kein Internetzugang vorhanden ist.

Werksreset: QSTT wieder in den Auslieferungszustand bringen.

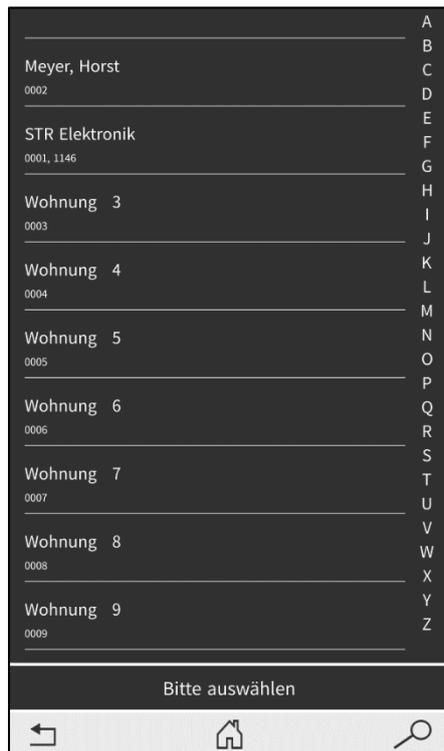
Neustart: Falls es notwendig ist, kann an dieser Stelle ein Neustart der QSTT initialisiert werden.

Programmiermodus aktivieren über Admin-Menü QSTT

Öffnen Sie zunächst das Admin-Menü an der QSTT. Der Zweite Menüpunkt ermöglicht die Aktivierung des Programmiermodus. Tippen Sie auf das *Start*-Feld hinter Programmiermodus, um den Programmiermodus zu aktivieren.

Sobald der Programmiermodus aktiv ist, springt die QSTT automatisch in die Teilnehmerliste -> [Siehe Programmiermodus aktiv](#). An der Stelle werden Ihnen die weiteren Schritte erläutert.

Programmiermodus aktiv

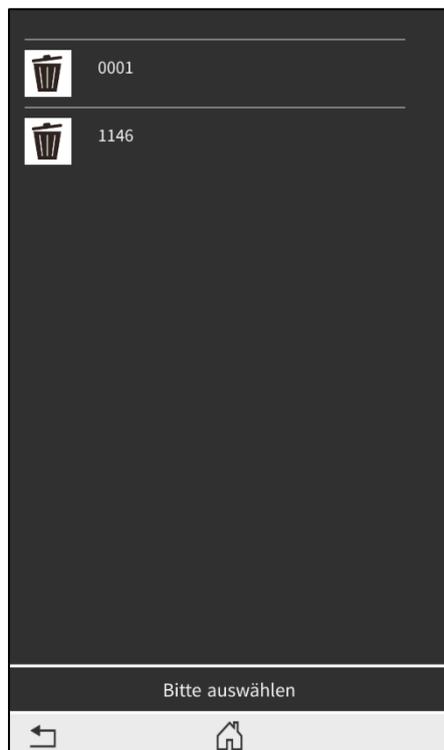


Nachdem der Programmiermodus gestartet wurde, öffnet sich eine Liste mit sämtlichen Einträgen. Heben Sie einfach an der Sprechstelle, welche Sie auf einen Eintrag programmieren möchten, ab und tippen Sie danach auf den Eintrag dem diese Sprechstelle zugewiesen werden soll. Verfahren Sie mit Parallelgeräten genauso. Es muss nicht extra der Parallel-Programmiermodus, wie bei anderen Anlagen, aktiviert werden.

An dem Eintrag STR Elektronik ist zu sehen, dass 2 Parallelgeräte auf diesen Eintrag programmiert sind. Maximal 8 Parallelgeräte pro Eintrag sind möglich.

Zum Beenden des manuellen Programmiermodus, tippen Sie auf Zurück oder auf den Home Button. Wenn Sie auf Zurück tippen kommen Sie wieder auf die Adminseite.

Programmierte Sprechstelle aus Eintrag löschen

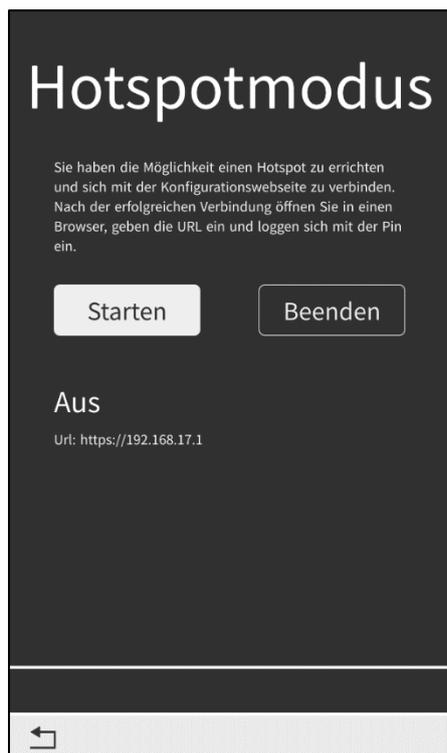


Wenn der Programmiermodus aktiv ist, kann eine bereits programmierte Sprechstelle wieder gelöscht werden.

In diesem Beispiel wurde auf den Eintrag *STR Elektronik* getippt, auf den Zwei Sprechstellen programmiert sind.

Tippen Sie zum Löschen einer bestimmten Sprechstellen Seriennummer auf das Mülleimer Symbol, links von der jeweiligen Seriennummer.

Hotspotmodus aktivieren

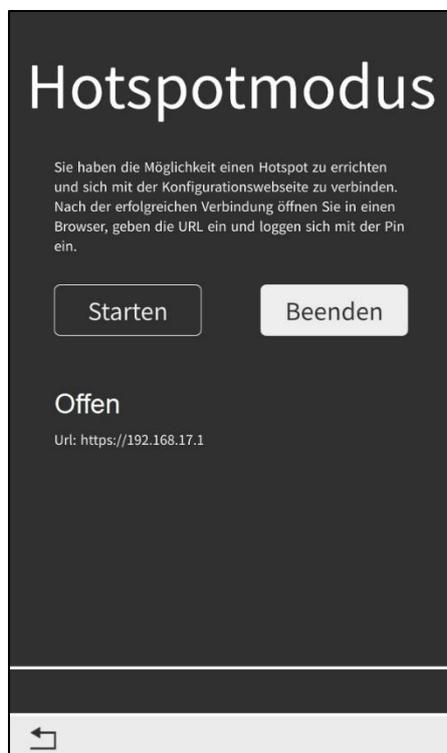


Sie haben die Möglichkeit am QSTT einen Hotspot zu aktivieren. Dieser ermöglicht es Ihnen, sich mit einem WLAN-fähigen Gerät an der Qwiksmart Touchtürstation anzumelden und somit Zugriff auf die Adminwebseite zu bekommen. Die Adminwebseite ist nicht zu verwechseln mit der Adminseite der QSTT. Mittels der Adminwebseite verwalten Sie sämtliche Einträge, Zusatzlizenzen und Einstellungen der Qwiksmarttouch Türstation.

Der Hotspotmodus dient hauptsächlich dazu, die QSTT zu verwalten, falls diese über keine eigene Internetverbindung verfügt oder Sie eine gewisse Voreinrichtung für den späteren Endbenutzer vornehmen.

Um den Hotspotmodus zu aktivieren tippen Sie auf Starten.

Hotspot aktiviert



Sobald der Hotspot etabliert ist, wird Ihnen das im Display mit *Offen* angezeigt.

Öffnen Sie an Ihrem WLAN-fähigen Gerät die WLAN-Einstellungen und suchen Sie nach QSTT. Verbinden Sie sich mit diesem WLAN.

Wenn eine WLAN-Verbindung besteht, öffnen Sie einen Browser und tippen Sie in der Adresszeile die URL ein, welche Ihnen am Display der QSTT angezeigt wird.

Loggen Sie sich auf der Adminwebseite mit Benutzernamen und Passwort ein um Zugriff zu erhalten.

Bei einer Erstanmeldung entspricht das Passwort dem Admin PIN, den Sie bei der Inbetriebnahme der QSTT vergeben haben. Im nächsten Schritt müssen Sie ein neues Passwort vergeben, welches das alte Passwort ersetzt.

Zum Beenden des Hotspots, tippen Sie auf Beenden.

Beachten Sie, wenn ein Hotspot an der QSTT aktiv ist, sind sämtliche andere Netzwerk Verbindungen inaktiv.

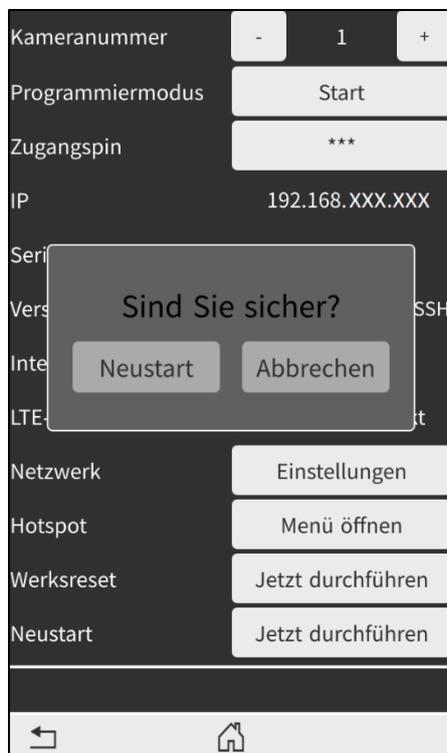
Werksreset durchführen über Admin-Menü QSTT



Falls noch nicht geschehen, öffnen Sie das *Admin-Menü* an der QSTT. Tippen Sie hinter dem Menüpunkt *Werksreset* auf das Feld *Jetzt durchführen*.

Ein Sicherheits-Popup wird Ihnen eingeblendet. Tippen Sie auf **Reset**, um den Werksreset durchzuführen. Falls Sie sich unsicher sind tippen Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang zu beenden.

Neustart durchführen über Admin-Menü QSTT



Um einen Neustart der QSTT durchzuführen, öffnen Sie zunächst das Admin-Menü an der QSTT.

Tippen Sie neben Neustart auf das Feld *Jetzt durchführen*.

Ein Sicherheits-Popup wird Ihnen eingeblendet. Tippen Sie auf **Neustart**, um den Neustart durchzuführen. Falls Sie sich unsicher sind tippen Sie auf **Abbrechen**, um den Vorgang zu beenden.

Zugriff Adminwebseite über das Netzwerk

Um auf die Adminwebseite zuzugreifen, verwenden Sie bitte einen Computer oder ein Smartphone/Tablet, welches sich im selben Netzwerk wie die Qwiksmart-Türstation befindet. Es wird vorausgesetzt, dass die QSTT an einem Netzwerk angeschlossen ist.

Öffnen Sie einen Browser und geben Sie in die Adressleiste die IP-Adresse der QSTT ein. Je nach Endgerät kann es vorkommen das eine Warnung über fehlende Zertifikate erscheint. Tippen Sie in dem Fall auf Erweitert und weiter zu IP 192.XXX.X.XX.

Hinweis: Sollten Sie sich das erste Mal auf der Adminwebseite einloggen, müssen Sie ein neues Passwort vergeben, vorher erhalten Sie keinen Zugriff. Das „alte Passwort“ ist jenes, welches bei der Einrichtung vergeben wurde, es entspricht dem PIN.

Falls Sie die IP Adresse der QSTT nicht kennen, öffnen Sie direkt an der QSTT das Admin-Menü (Siehe S.17). Dort wird Ihnen die IP-Adresse der QSTT angezeigt.

Admin-Menü nicht gleich Adminwebseite!

Login Adminwebseite

192.168.xx.xxx

Qwiksmart plus

Login

Bitte loggen Sie sich ein

Administrator

Passwort

Einloggen

STR Qwiksmart Touch

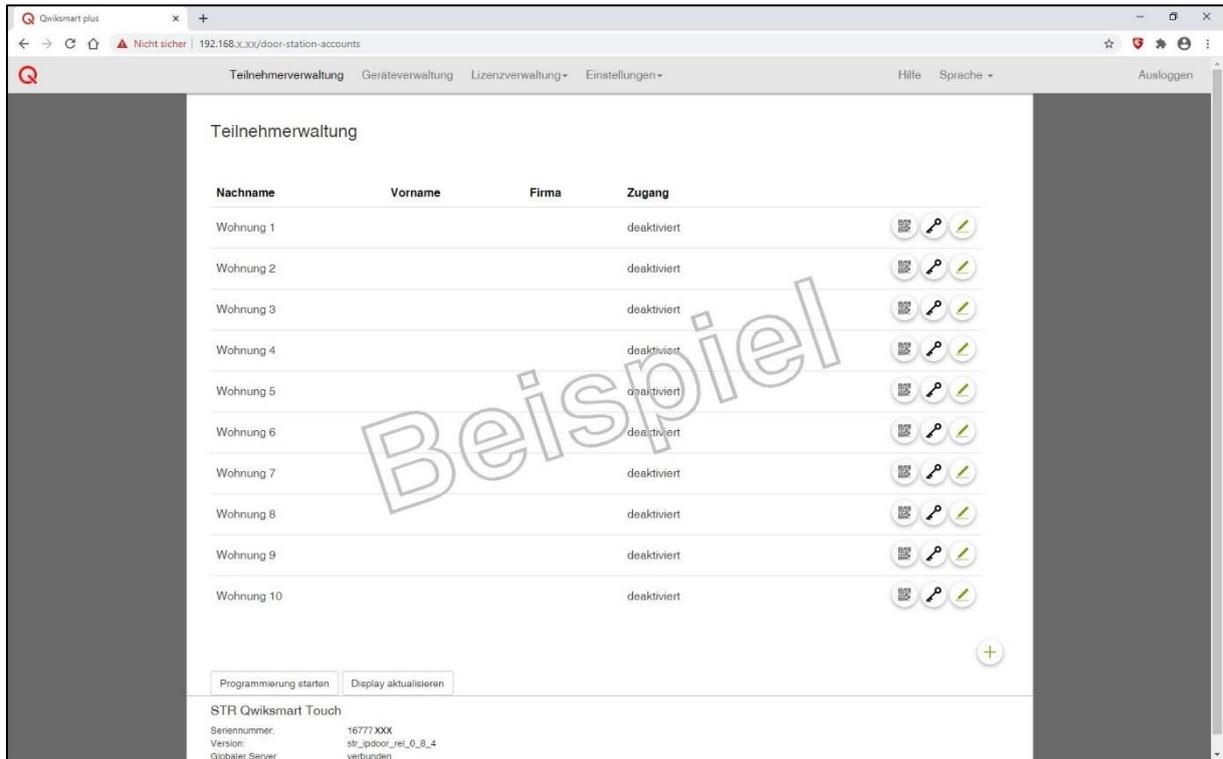
Seriennummer: 16777314
Version: str_ipdoor_rel_0_9_0
Globaler Server: verbunden

Nach Eingabe der IP-Adresse in die Adresszeile des Browsers werden Sie auf den folgenden Screen geführt.

Geben Sie an dieser Stelle Ihr Passwort ein, um Zugriff auf die Adminwebseite zubekommen.

Hierbei handelt es sich um die Smartphone-Ansicht, die PC-Ansicht ist identisch.

Adminwebseite Teilnehmerverwaltung



Nach erfolgreichem Login auf der Adminwebseite, werden Sie direkt zur Übersicht der Teilnehmerverwaltung weitergeleitet. Hier haben Sie eine komplette Übersicht aller angelegten Teilnehmer, des Weiteren können Sie die Teilnehmer an dieser Stelle verwalten.

Adminwebseite Teilnehmerverwaltung Programmiermodus starten

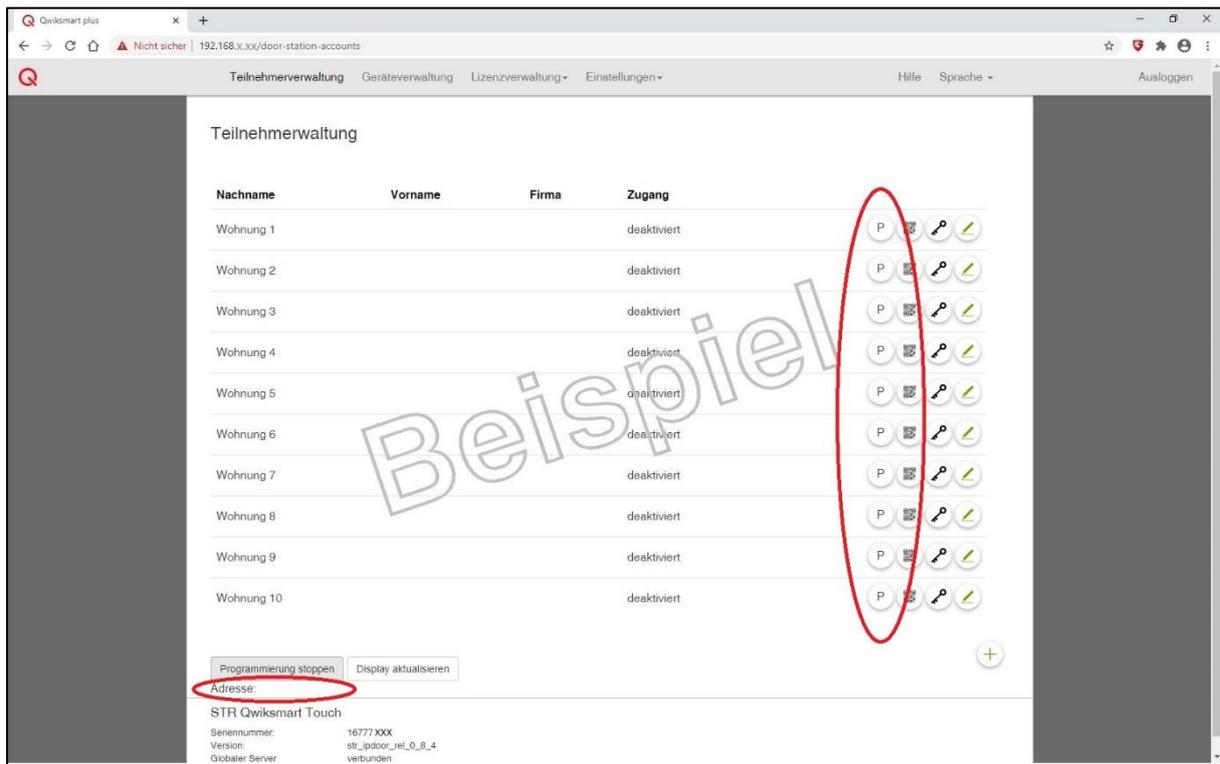


Zum Programmieren einer QwikBus-Sprechstelle auf einen Teilnehmer, klicken Sie zunächst auf den *Programmierung starten* Button, um den Programmiermodus zu aktivieren.

Den Button **Programmierung starten**, finden Sie ganz unten auf dem Teilnehmerverwaltungsreiter der Adminwebseite.

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben sich über einen Browser auf der Adminwebseite einzuwählen, gehen Sie zum Kapitel [Programmiermodus aktivieren über Admin-Menü QSTT](#). Dort wird Ihnen erklärt wie Sie den Programmiermodus direkt an der QSTT aktivieren können und wie der weitere Verlauf ist.

Adminwebseite Teilnehmerverwaltung Programmiermodus aktiviert



Noch keine Adressrückmeldung



Adressrückmeldung

Ist der Programmiermodus über die Adminwebseite aktiviert worden, wird ein zusätzlicher Button P eingeblendet. Des Weiteren finden Sie ganz unten auf der Seite der Teilnehmerverwaltung die Einblendung *Adresse*. An dieser Stelle wird immer die aktuelle Adresse angezeigt, welche auf den gewünschten Teilnehmer programmiert werden kann. Um diese Adresse einem Teilnehmer zu zuordnen tippen Sie auf das P (P wie Programmieren) bei dem jeweiligen Teilnehmer.

Wenn sich das System im Programmiermodus befindet, blinkt an allen Innensprechstellen eine LED, als Rückmeldung dafür, dass diese die Aktivierung des Programmiermodus verstanden haben. Für die Adressrückmeldung einer Innensprechstelle schalten Sie diese ein. Alternativ können Sie auch eine Stumme Programmierung (siehe Anleitung der jeweiligen Sprechstelle) machen oder wenn angeschlossen mittels des Etagentasters eine Rückmeldung auslösen.

So bald eine Adresse gesendet ist, wird diese Ihnen eingeblendet. Wie bereits oben beschrieben können Sie diese jetzt einem Teilnehmer zuordnen.

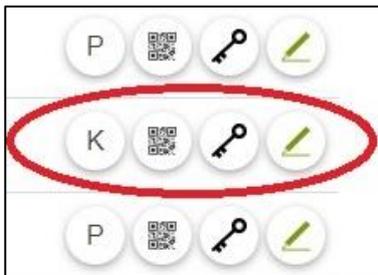
Teilnehmerverwaltung | Geräteverwaltung | Lizenzverwaltung | Einstellungen | Hilfe | Sprache | Ausloggen

Teilnehmerverwaltung

Nachname	Vorname	Firma	Zugang	
Wohnung 1			deaktiviert	P QR 🔑 ↗
Wohnung 2			deaktiviert	P QR 🔑 ↗
Wohnung 3			deaktiviert	P QR 🔑 ↗
Wohnung 4			deaktiviert	K QR 🔑 ↗
Wohnung 5			deaktiviert	P QR 🔑 ↗
Wohnung 6			deaktiviert	P QR 🔑 ↗
Wohnung 7			deaktiviert	P QR 🔑 ↗
Wohnung 8			deaktiviert	P QR 🔑 ↗
Wohnung 9			deaktiviert	P QR 🔑 ↗
Wohnung 10			deaktiviert	P QR 🔑 ↗

Adresse: 91FE

STR Qwiksmart Touch



Ist eine Adresse einem Teilnehmer zugeordnet, sprich diese wurde durch Anklicken des P-Buttons programmiert, ändert sich das P zu einem K. Klickt man jetzt auf diesen neuen Button K, klingelt die Sprechstelle die zuvor programmiert wurde. Diese Möglichkeit dient der Kontrolle, dass die Zuordnung/Programmierung erfolgreich und richtig war.

Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie direkt sehen können auf welchen Teilnehmer diese Adresse bereits programmiert ist. Sollte ungewollt eine Innensprechstelle auf einen oder mehrere Teilnehmer programmiert sein, sehen Sie das direkt daran das bei dem ungewollten Teilnehmer auch ein K-Button angezeigt wird, anstelle des eigentlichen Programmier-Buttons. Somit haben Sie direkt die Möglichkeit bei dem betroffenen Teilnehmer das Stiftsymbol anzuklicken, um diesen zu bearbeiten und die falsche Seriennummer raus zu löschen.

Natürlich kann es auch gewollt sein, dass eine Innensprechstelle auf mehrere Teilnehmer programmiert wird. Beispiel wäre eine WG, bei der das Textfeld nicht ausreicht, um alle Bewohnerinnen/Bewohner in einen Eintrag einzutragen.

Wohnungsnummer programmiert sein, aber es werden 2 oder mehr Seriennummern angezeigt, liegt ein Fehler bei der Programmierung vor. In dem Fall können Sie diese zusätzlichen Seriennummern an dieser Stelle rauslöschen. Aber auch hier gilt Änderungen sollten mit Bedacht vorgenommen werden. Im schlimmsten Fall geht ein Klingelruf ins Leere, da kein Endgerät für die Wohnungsnummer bekannt ist.

Teilnehmer Banner/digitales Klingelschild (420x92px)



Anstelle des eigentlichen Namens und der Beschreibung in der Teilnehmerliste kann ein Banner/digitales Klingelschild konfiguriert werden. Die maximale Größe des Banners in Pixel beträgt 420x92px.

Teilnehmer Inkognito-Modus

Sie können für jeden Teilnehmer den Inkognito Modus aktivieren, tippen Sie hierfür einfach auf die Checkbox hinter dem Punkt Inkognito. Solange der Inkognito Modus aktiviert ist, wird der Teilnehmer nicht mehr in der Kontaktliste aufgeführt. Dieser Teilnehmer kann nur noch über die Direktwahl angerufen werden.

Teilnehmer zusätzliche Optionen (SIP)

Sind die kostenpflichtigen Lizenzen für den SIP-Server oder der Qwiksmart-APP erworben worden, können Sie diese im unteren Teil der *„Teilnehmer bearbeiten“* Ansicht konfigurieren.

Tragen Sie entsprechend neben den Punkten:

SIP Rufnummer: Zielrufnummer für den SIP Call ein.

URL verwenden: Möchten Sie eine URL für den Direct IP Call angeben, wählen Sie die Checkbox an.

SIP URL: Tragen Sie hier die entsprechende URL, für den Direct IP Call ein.

SIP Pin: Vergeben Sie einen 7-stelligen PIN, um sich im System authentifizieren zu können.

Registrierte Apps: An dieser Stelle werden Ihnen die APP-IDs angezeigt, welche auf diesen Teilnehmer registriert sind. Des Weiteren können diese gelöscht werden durch einen Druck auf das rote X hinter der jeweiligen APP-ID. Die APP-ID ist einmalig und kann am Endgerät verglichen werden, ob diese auch passt, oder ob es sich um eine Datenbankanleihe handelt. Unter der APP-ID finden Sie noch das Modell auf dem die APP-ID aktiv ist.

Alle Änderungen werden erst aktiv, wenn Sie auf Speichern gedrückt haben!

Teilnehmer Logo (600x380px)

Jedem Teilnehmer kann ein Logo beigefügt werden. Es gibt 3 Layout Möglichkeiten, die für jeden Teilnehmer individuell ausgewählt werden können.



Zum Auswählen eines der drei Layouts auf das entsprechende Layout tippen. Das aktuell ausgewählte Layout ist mit einem grünen Rahmen markiert. Auslieferungseitig ist immer Layout 1 aktiv.

Layout 1



Layout 1 bietet Ihnen die Möglichkeit ein Logo/Bild (600x380px) einzufügen, des Weiteren wird der bereits vergebene Name angezeigt. Zusätzlich stehen Ihnen drei weitere Zeilen zur Verfügung die Sie individuell nutzen können.

Layout 1 Logo/Bild hinzufügen

Tippen Sie dazu, neben dem Punkt Bild 1 in der Teilnehmerliste, auf *Datei auswählen*.

Wählen Sie die gewünschte Bild-Datei aus.

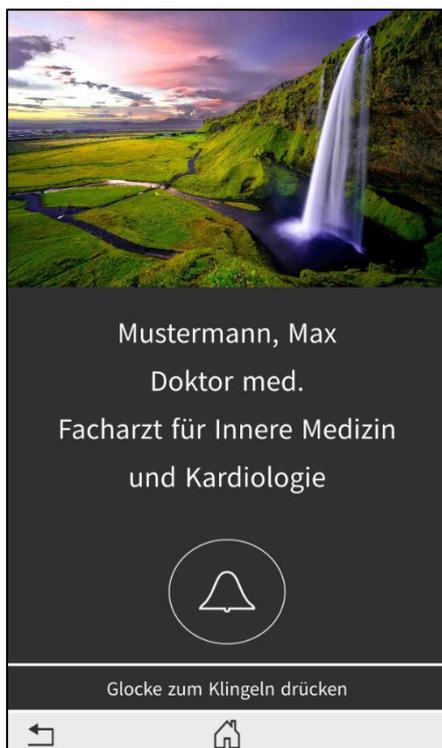


Sobald ein Logo/Bild ausgewählt wurde öffnet sich ein Auswahl-Fenster in dem Sie den Bildbereich markieren können, der später angezeigt werden soll. **Maximal 600x380px** sind möglich.

Drücken Sie auf OK um den Ausschnitt zu verwenden.



Nachdem Sie den Bildausschnitt bestätigt haben, wird Ihnen das gewählte Logo/Bild eingeblendet. Zum Entfernen eines Logos/Bildes tippen Sie auf den Löschen Button, um das derzeitige Logo/Bild zu entfernen.



Dies ist ein Beispiel wie nachher die eingegebenen Informationen und Logos/Bilder für einen Teilnehmer an der QSTT angezeigt werden in Verbindung mit Layout 1.

Layout 2



Im Vergleich zu Layout 1 kann bei Layout 2 ein größeres Logo/Bild eingefügt werden. Zu beachten ist, dass nur ein Bild eingeblendet wird und keine zusätzlichen Informationen eingegeben werden können.

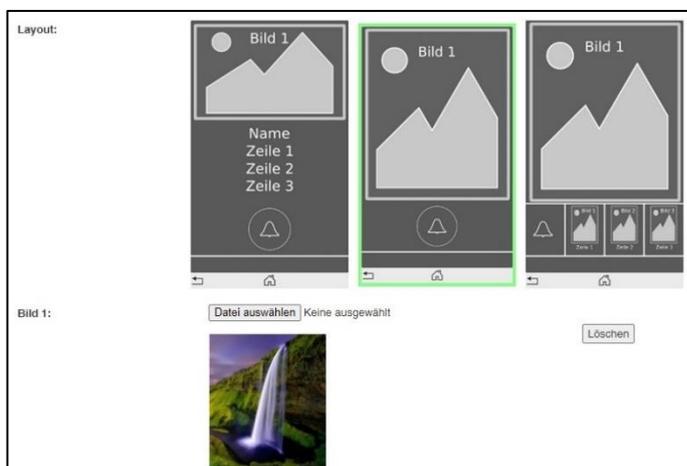
Layout 2 Logo/Bild hinzufügen

Wie bereits bei Layout 1 tippen Sie dazu, neben dem Punkt Bild 1 in der Teilnehmerliste, auf *Datei auswählen*. Im Weiteren wählen Sie die gewünschte Bild-Datei aus.



Sobald ein Logo/Bild ausgewählt wurde öffnet sich ein Auswahl-Fenster in dem Sie den Bildbereich markieren können, der später angezeigt werden soll. **Maximal 600x690px** sind möglich.

Drücken Sie auf OK um den Ausschnitt zu verwenden.



Nachdem Sie den Bildausschnitt bestätigt haben, wird Ihnen das gewählte Logo/Bild eingeblendet. Zum Entfernen eines Logos/Bildes tippen Sie auf den Löschen Button, um das derzeitige Logo/Bild zu entfernen.



Dies ist ein Beispiel wie nachher die eingegebenen Informationen und Logos/Bilder für einen Teilnehmer an der QSTT angezeigt werden, wenn Layout 2 ausgewählt wurde.

Wie an diesem Beispiel zu sehen, können keinerlei Zusatzinformationen eingegeben werden.

Layout 3



Das dritte Layout, stellt eine Mischung aus Layout eins und zwei dar. Es können zusätzliche Text-Informationen eingegeben werden und des Weiteren ist es möglich 3 Logos/Bilder einzufügen mit einer maximalen Größe von 600x690px.

Bild 1 ist immer das erste Bild, welches in voller Größe dargestellt wird. Bild 2 und 3 werden unterhalb mittels einer Minivorschau eingeblendet. Durch antippen der jeweiligen Vorschau wird dieses Logo/Bild groß eingeblendet.

So besteht die Möglichkeit in großen Objekten eine Art Wegweiser für den Besucher bereitzustellen, das folgende Beispiel wird dieses verdeutlichen.

Layout3 Logo/Bild hinzufügen

Layout:

Bild 1

Name
Zelle 1
Zelle 2
Zelle 3

Bild 1

Bild 1

Bild 1: Keine ausgewählt

Zeile 1:

Bild 2: Keine ausgewählt

Zeile 2:

Bild 3: Keine ausgewählt

Zeile 3:

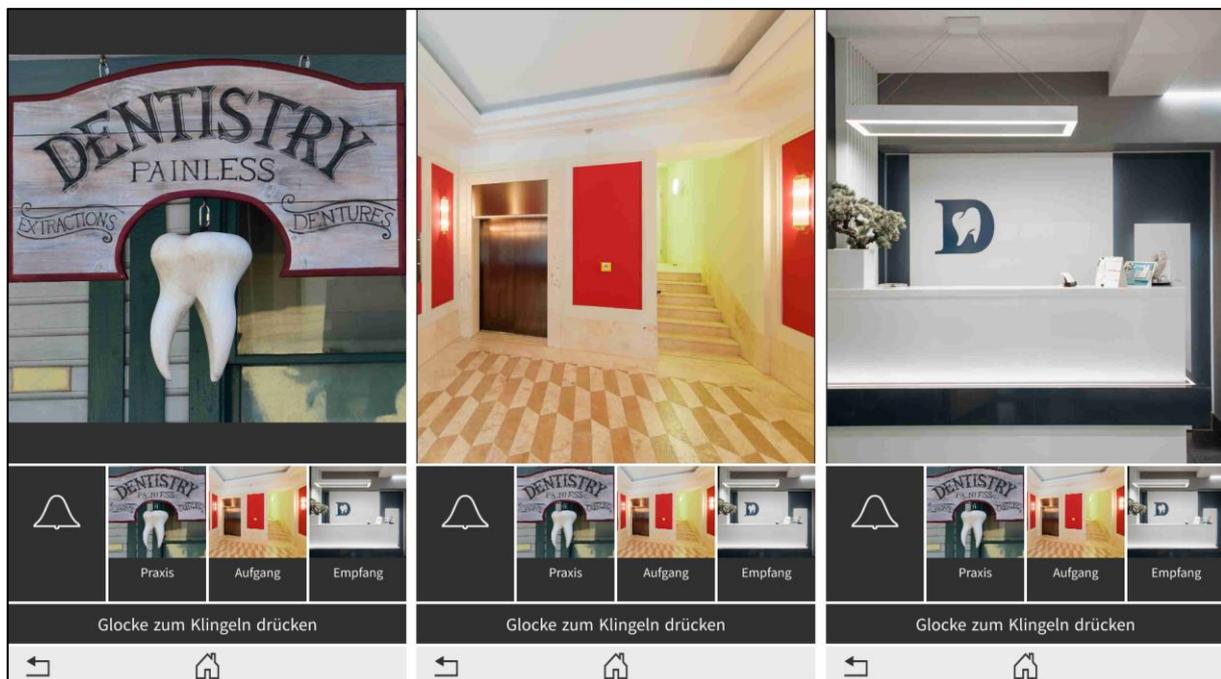
Wohnungszusatz:

In der Darstellung links wurden bereits Logos/Bilder ausgewählt. Das Vorgehen ist dasselbe wie bereits bei Layout 1 und 2 beschrieben. Datei auswählen, gewünschten Bildbereich markieren und bestätigen.

Zu jedem Logo/Bild gibt es eine dazugehörige Zeile in der eine individuelle Information eingetragen werden kann. Diese Information wird dann mit den Vorschaubildern verknüpft.

HINWEIS: Geben Sie nicht mehr wie 13 Zeichen ein bei den Zeilen 1-3, welche mit den Vorschaubildern verknüpft werden. Je nachdem kann es sonst zu Überschneidungen kommen, was zur Folge hat das sich die Informationen überlagern und nicht mehr lesbar sind.

Dies ist ein Beispiel wie nachher die eingegebenen Informationen und Logos/Bilder für einen Teilnehmer an der QSTT angezeigt werden, wenn Layout 3 ausgewählt wurde.



Tippen Sie auf die jeweiligen Vorschaubilder, damit diese in groß eingeblendet werden. Bild1 wird immer zuerst angezeigt, die anderen können frei aufgerufen werden. In diesem Beispiel erkennen Sie zu dem eine Art Wegweiser, der es dem Besucher erleichtert sich zurecht zu finden.

Teilnehmer zusätzliche IP Kameras

Für jeden Teilnehmer der über einen zusätzlichen Qwiksmart plus Zugang verfügt, der auf die APP oder einen PC weitergeleitet wird, besteht die Möglichkeit einer Kameraverwaltung.

Die Standard Kamera in Verbindung mit der QSTT ist immer die verbaute Kamera der QSTT selbst. Auf diese Kamera hat jeder Teilnehmer Zugriffsrechte.

Es können zusätzliche Netzwerkkameras in das System eingebunden werden. Diese Netzwerkkameras können dann über die APP oder an der PC-Lizenz abgerufen werden. Eine Weiterleitung auf einen Qwikbusmonitor ist nicht möglich!

Bevor eine Zuordnung oder Freigabe für eine weitere Netzwerkkamera erfolgen kann, müssen diese bereits in der Geräteverwaltung->IP Kameras angelegt und eingerichtet sein.

Freigegebene Kameras:
Aktivierte Kameras können in der App manuell ausgewählt werden.

Sind noch keine zusätzlichen Kameras eingebunden erkennen Sie das daran, dass sich im Teilnehmermenü bei dem Menüpunkt Freigegebene Kameras noch keine Checkboxen befinden.

Freigegebene Kameras: BSP
Aktivierte Kameras können in der App manuell ausgewählt werden. Test
 Beispiel

Sind bereits IP Kameras eingebunden, werden diese mit Namen eingblendet und Checkbox eingblendet. Soll der Teilnehmer Zugriffsrechte auf eine bestimmte Kamera bekommen, aktivieren Sie die entsprechende Checkbox.

Freigegebene Kameras: BSP
Aktivierte Kameras können in der App manuell ausgewählt werden. Test
 Beispiel

In diesem Beispiel, wird dem Teilnehmer gestattet auf die *Kameras BSP* und *Beispiel* zuzugreifen. Zwischen diesen Kameras kann der Endbenutzer manuell in der APP hin- und herschalten.

Standard Kamera:
Die Standard Kamera wird beim manuellen Öffnen des Accounts als erstes angezeigt.

QSTT
QSTT
BSP
Beispiel

Wenn zusätzliche IP Kameras eingerichtet und für den Teilnehmer freigegeben wurden, können diese als neue Standard Kamera definiert werden.

Standard Kamera:
Die Standard Kamera wird beim manuellen Öffnen des Accounts als erstes angezeigt.

BSP

Nach Auswahl einer neuen Standard Kamera wird deren Bezeichnung eingblendet. Ab diesem Zeitpunkt wird beim manuellen Öffnen des Accounts die neu ausgewählte Kamera angezeigt.

Bewegungserkennung

Bewegbilder Speichern:

Bei aktivierung wird an alle Geräte mit diesem Account ein Historieneintrag geschickt, wenn Bewegung erkannt wurde. Um die Bewegungszonen einzustellen bitte auf Tüstation Einstellungen wechseln.

Wenn gewünscht, kann eine Bewegungserkennung aktiviert werden. Wenn in einem zuvor festgelegten Bildbereich Bewegungen detektiert werden, nimmt die QSTT Snapshots auf und fügt diese im Account den Historieneinträgen zu. Zum aktivieren dieser Funktion, muss die Checkbox neben dem Menüpunkt Bewegbilder Speichern angeklickt werden.

Bewegbilder Speichern:

Bei aktivierung wird an alle Geräte mit diesem Account ein Historieneintrag geschickt, wenn Bewegung erkannt wurde. Um die Bewegungszonen einzustellen bitte auf Tüstation Einstellungen wechseln.

Sobald die Checkbox aktiv ist und die Änderung gespeichert ist, ist die Funktion der Bewegungserkennung aktiv.

Wie der Sichtbereich eingestellt wird, finden Sie im Kapitel [Sichtbereich/Reaktionsbereich](#).

Optionale Schaltkontakte (SM333 erforderlich)

Zu den Standard Schaltkontakten, Türöffner und Licht, können noch vier optionale Schaltkontakte in der Oberfläche der APP eingeblendet werden (zusätzliche Hardware SM333 erforderlich).

Optionale Schaltkontakte: In Verbindung mit einem oder mehreren Schaltmodulen SM333 können weitere Schaltkontakte definiert werden.	Türöffner	<input type="text" value="Türöffner"/>		
	Licht	<input type="text" value="Licht"/>		
	<input checked="" type="checkbox"/> Schaltkontakt 1	<input type="text" value="Funktion"/>	<input type="text" value="SM333 Relais 1"/>	
	<input checked="" type="checkbox"/> Schaltkontakt 2	<input type="text" value="Funktion"/>	<input type="text" value="SM333 Relais 2"/>	
	<input type="checkbox"/> Schaltkontakt 3			
	<input type="checkbox"/> Schaltkontakt 4			

In diesem Beispiel sind für diesen Teilnehmer die Zusatz-Schaltkontakte 1 und 2 aktiviert worden. Standardmäßig werden diese mit dem Namen Funktion bezeichnet. Durch tippen in das Feld können diese Namen beliebig geändert werden. Daneben wird eine Dropdown-Liste angezeigt in der man das Relais auswählen kann, welches reagieren soll wenn man den dazugehörigen Button in der APP anklickt.



Des Weiteren können den Schaltkontakten ein beliebiges Symbol aus der Liste zugewiesen werden. In der APP wird Ihnen das ausgewählte Symbol und der dazugehörige Name angezeigt. Symbol 1 bis 4 sollen universelle Schalter darstellen, während Lampe und Schlüssel eindeutige Zuordnungen darstellen sollen.

Wie eine zusätzliche Schaltfunktion in Verbindung mit einem SM333 angelegt wird, finden Sie im Kapitel [Geräteverwaltung Schaltfunktionen SM333](#).

Teilnehmer Geplante Änderungen

Registrierte Apps: App ID: 68xxxxx
iPhoneX ✕

Geplante Änderungen:

Abbrechen Speichern Änderung planen Löschen

SIP Rufnummer: Nummer

URL verwenden:

SIP URL: URL

SIP Pin: xxxxxxxx
Die Pin muss aus 7 Ziffern bestehen.

Registrierte Apps: App ID: 68xxxxx
iPhoneX ✕

Geplante Änderungen:

Abbrechen Speichern Änderung planen Löschen

Änderung planen

Datum: 12.09.2021 Uhrzeit: 00:00

Aktuell registrierte Apps übernehmen

OK Abbrechen

Ist es nicht erwünscht das eine Änderung bei einem Teilnehmer sofort übernommen wird, besteht die Möglichkeit diese Änderung und Übernahme der neuen Daten zu planen. Ein Beispiel wäre das ein Mieterwechsel ansteht und man zum Einzug des neuen Mieters die Daten automatisch übernehmen möchte ohne zusätzliches zu tun.

Tippen Sie in dem Fall nicht auf Speichern nachdem die Neuen Daten eingegeben worden, sondern auf Änderung planen. Es öffnet sich ein PopUp-Fenster in dem Sie Tag und Uhrzeit für die Änderung der neuen Daten auswählen können. Bestätigen Sie die Eingabe durch Anklicken von OK.

SIP Rufnummer: Nummer

URL verwenden:

SIP URL: URL

SIP Pin: xxxxxxxx
Die Pin muss aus 7 Ziffern bestehen.

Registrierte Apps: App ID: 68xxxxx
iPhoneX ✕

Geplante Änderungen:

Abbrechen Speichern Änderung planen Löschen

Änderung planen

Datum: 12.09.2021 Uhrzeit: 00:00

Aktuell registrierte Apps übernehmen

OK Abbrechen

Sie haben zudem separat die Möglichkeit anzuwählen, ob aktuell registrierte(n) Apps übernommen werden sollen. Bei einem Mieterwechsel soll dies natürlich nicht erfolgen, weshalb die Checkbox leer bleibt. Für andere Änderungen setzen Sie einen Haken bei der Checkbox.

Registrierte Apps: App ID: 68xxxxx
iPhoneX ✕

Geplante Änderungen: 12.09.2021 00:00 ✎ ✕

Abbrechen Speichern Änderung planen Löschen

Nach Bestätigung mit OK wird die geplante Änderung mit Datum und Uhrzeit, bei dem jeweiligen Teilnehmer angezeigt. Tippen Sie auf editieren um Änderungen vorzunehmen oder X zum Löschen.

Teilnehmer Zugriffsrechte

Dem Teilnehmer kann ein Zugang eingerichtet werden, mittels dem dieser teilnehmerbezogene Daten konfigurieren kann.

Darunter fallen:

- Namensänderungen
- Umstellung auf Gewerblich bzw. nicht Gewerblich
- Logo auswählen/ändern/löschen
- Beschreibung hinzufügen/löschen
- Wohnungszusatz
- Inkognito Modus aktivieren/deaktivieren
- SIP-Verwaltung (Lizenz vorausgesetzt)
- Registrierte Qwiksmart plus APPs verwalten/löschen (Lizenz vorausgesetzt)

Wenn dieser Zugriff erwünscht ist, kann der Administrator den Zugang freischalten, in dem er unter dem Punkt Teilnehmerverwaltung auf das jeweilige Stiftsymbol (Editieren), hinter dem Teilnehmer tippt.

Hier findet sich der Punkt *Zugang aktiviert*, hier muss die Checkbox aktiviert werden und ein Zugangspin/Passwort vergeben werden. (*Speichern drücken nicht vergessen*)

Zugang aktiviert:	<input checked="" type="checkbox"/>
Zugangspin:	<input type="password" value="....."/>
Ihr Benutzername für das Remotetool lautet: 437578ed	

Nach Aktivierung der Checkbox für den Zugang des jeweiligen Teilnehmers und Speichern der neuen Einstellungen, werden Sie wieder zur Teilnehmer Übersicht zurückgeleitet. Dort sehen Sie bei welchem Teilnehmer der Zugang aktiviert bzw. deaktiviert ist.

Nachname	Vorname	Firma	Zugang	
Wohnung 1			deaktiviert	  
Wohnung 2			deaktiviert	  
Mustermann	Max		aktiviert	  

Der Vorteil an dieser Funktion ist, dass die Pflege dem Teilnehmer übergeben werden kann, Sie aber durch den Admin-Zugang die volle Kontrolle innehaben.

Teilnehmer Login mit eigenem Zugang

Wenn durch den Administrator ein separater Zugang für den Teilnehmer eingerichtet wurde, kann dieser sich mit einem netzwerkfähigen Gerät und seinen Login Daten auf sein Profil einloggen. Das netzwerkfähige Gerät muss sich im selben Netzwerk wie die QSTT befinden. Durch Aufrufen der IP-Adresse, von der QSTT, in einen Browser kommt der Teilnehmer auf die Login Seite. Hier kann er über das Pull down Menü seinen Benutzernamen auswählen und sich durch Eingabe seines Passwortes einloggen. Sollte der Benutzername des Teilnehmers nicht aufgeführt sein, hat er keinen Zugang.

In dem Fall muss er sich an seinen Hausverwalter wenden.

Teilnehmer Login Einstellmöglichkeiten

Mit einem Teilnehmer Login, lassen sich die zuvor genannten Einstellungen verändern/anpassen.

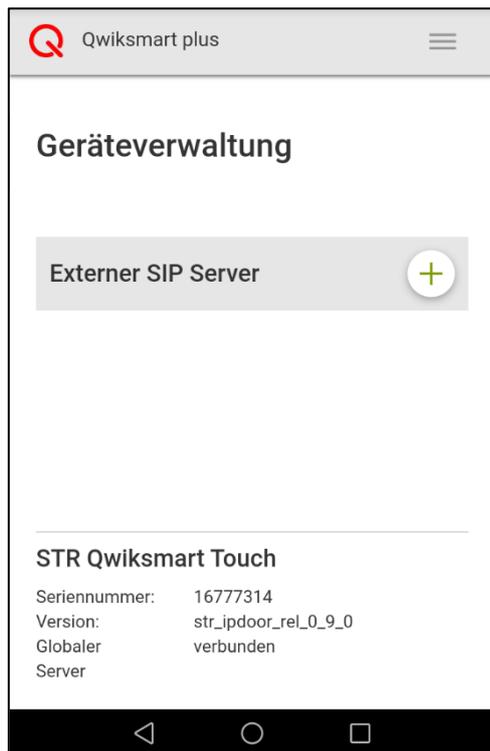
Der Teilnehmer findet hier den Punkt *Mein Account* der ihm Zugriff auf die Teilnehmerverwaltung und die Zugangscodes erlaubt.

Zugangscodes Erstellung finden Sie im Kapitel Zugangscodes erstellen. Der Unterschied ist, dass der Administrator sämtliche Zugangscodes aller Teilnehmer verwalten kann und der Nutzer nur die von seinem Account.

In der Abbildung sehen Sie die Smartphone Ansicht, welche äquivalent zu der PC-Ansicht ist.

Auch hier der *Hinweis*: **Bitte machen Sie Änderungen nur, wenn Sie sich sicher sind was Sie machen!** In einigen Fällen können unachtsame Änderungen zu Fehlfunktionen führen.

Adminwebseite Geräteverwaltung



Die Nutzung eines externen SIP Servers erfordert eine entsprechende Lizenz. Falls diese noch nicht beantragt wurde, gehen Sie über die Adminwebseite auf [Lizenzverwaltung](#) und beantragen Sie die Lizenz für "Externer SIP-Server". Diese Lizenz ist einmalig mit zusätzlichen Lizenzgebühren verbunden.

Tippen Sie auf das grüne Pluszeichen, um einen SIP Server hinzuzufügen.

Geräteverwaltung externen SIP Server anlegen

Nachdem Sie auf "Externen SIP Server" hinzugefügt haben, werden Sie zu einer Eingabeoberfläche weitergeleitet.

Neuen SIP Account anlegen

Name:

Ip Adresse (z.B. 192.168.0.100):

Telefonnummer:

Zugangsdaten

Benutzer:

Passwort:

Tragen Sie hier entsprechend die erforderlichen Daten ein und bestätigen Sie diese in dem Sie auf Speichern tippen.

Name: Geben Sie hier einen beliebigen Namen für den SIP Server ein.

IP Adresse: Geben Sie hier die IP Adresse des SIP Servers ein, unter der dieser erreichbar ist.

Telefonnummer: Telefonnummer dieses Clients in dem SIP Server.

Benutzer: Benutzername dieses Clients in dem SIP Server.

Passwort: Passwort dieses Clients in dem SIP Server

Wichtig: Nach Eingabe aller Daten, drücken Sie auf Speichern, eventuell müssen Sie nach unten scrollen, damit der Speichern-Button eingeblendet wird.

Wenn Ihre Eingaben korrekt waren und die QSTT somit eine Verbindung zu dem SIP Server aufbauen konnte, erscheint der *Verbindungsstatus* als *Online*, in der Übersicht der Geräteverwaltung.



Nach Eingabe der erforderlichen Daten, finden Sie unter Geräteverwaltung alle wichtigen Informationen, in Bezug auf den externen SIP Server.

Tippen Sie auf Editieren, um Änderungen zu machen.

Tippen Sie auf Löschen, um den externen SIP Server zu entfernen.

Wenn ein externer SIP Server eingebunden wurde, gehen Sie im nächsten Schritt zur Teilnehmergeverwaltung und editieren Sie den Teilnehmer der einen SIP Call erhalten soll, wenn angeklungen wird. (Siehe Kapitel: [Teilnehmer Zusätzliche Optionen \(SIP\)](#))

Übersicht der Steuercodes mit einem SIP-Telefon

Codes	Funktion der Sprechanlage im Gespräch
xxxxxxx	Eingabe 7-stelliger Account PIN zur Authentifizierung im System
#34*	Audioverbindung zur Tür eröffnen
9	Türöffner auslösen
#31	Lichtrelais schalten
#21	Zusätzlicher Schaltkontakt 1 (benötigt Zusatz Hardware SM333)
#22	Zusätzlicher Schaltkontakt 2 (benötigt Zusatz Hardware SM333)
#23	Zusätzlicher Schaltkontakt 3 (benötigt Zusatz Hardware SM333)
#24	Zusätzlicher Schaltkontakt 4 (benötigt Zusatz Hardware SM333)

QSTT von SIP Telefon aus anrufen

Wenn die QSTT für die SIP-Anbindung konfiguriert ist, haben Sie die Möglichkeit die QSTT von einem Telefon, in Ihrer Telefonanlage, aus anzurufen.

Wählen Sie zunächst die Nummer unter der die QSTT zu erreichen ist. Nachdem eine Verbindung zu der QSTT etabliert ist, hören Sie eine Ansage die Sie dazu auffordert eine Türnummer einzugeben. Damit ist die Tür gemeint zu der Sie eine Verbindung aufbauen möchten, sollten Sie nur eine Tür in Ihrem System haben, wird es die 1 sein. Bei mehreren Türen im System können die Nummern 1-8 vorkommen.

Nachdem Sie eine Türnummer gewählt haben, werden Sie aufgefordert Ihren 7-stelligen SIP PIN (*nicht Sicherheits PIN*) einzugeben, dieser wird am Anfang und am Ende mit einem Sternchen bestätigt (z.B. *1234567*). Damit haben Sie sich am System authentifiziert und können jetzt das Gespräch zur Tür eröffnen (#34*), den Türöffner, das Lichtrelais auslösen oder eines der zusätzlichen Relais schalten. Die entsprechenden Codes sind in der Tabelle "[Übersicht der Steuercodes mit SIP Telefon](#)" aufgelistet.

HTTPS-Stream abrufen für SIP

SIP Rufnummer:	<input type="text" value="Nummer"/>
URL verwenden:	<input type="checkbox"/>
SIP URL:	<input type="text" value="Uri..."/>
SIP Pin:	<input type="text" value="xxxxxxx"/>

Die Pin muss aus 7 Ziffern bestehen.

Beim Anklingeln eines SIP Gerätes ist das Livebild per HTTPS abrufbar. Wird das Gespräch beendet wird der Stream geschlossen. Die URL des Streams für diesen Account ist:
192.168.0.20/stream/stream.mjpg

Beim Anklingeln eines SIP Clients, ist das Livebild per HTTPS-Stream abrufbar. Wird die Verbindung beendet, wird auch der Stream geschlossen. Die URL für den Stream, der mit dem Account verknüpft ist, finden Sie unter dem Reiter *Teilnehmerverwaltung*.

Tippen Sie auf das *Stift Symbol* hinter dem jeweiligen Teilnehmer, von dem der Stream abgerufen werden soll. Scrollen Sie nach ganz unten.

Hier finden Sie den LINK für den Stream (siehe rote Markierung). Der hier gezeigte LINK ist nur ein Beispiel. Binden Sie den Link entsprechend ein.

Beachten Sie, sobald das Gespräch beendet ist, wird der Stream auch beendet!

Geräteverwaltung Schaltfunktionen SM333

Neue Schaltfunktion anlegen

Voraussetzung ist ein Schaltmodul SM333, welches in die Anlage eingebunden ist.



Öffnen Sie über die Adminwebseite der QSTT die Gerätverwaltung. Dort finden Sie den Punkt Schaltfunktionen SM333. Tippen Sie auf das Plus-Zeichen, um eine neue Schaltfunktion anzulegen.



Vergeben Sie einen eindeutigen Namen für die Neue Schaltfunktion, hier z.B. Garagentor. Tippen Sie abschließend auf Speichern, um die gewünschte Schaltfunktion anzulegen.

SM333 Schaltfunktion programmieren

Gehen Sie zur Programmierung der Relais des SM333 so vor, wie es in der Anleitung vom SM333 beschrieben ist. ([Anleitung SM333](#))

Öffnen Sie auf der Adminwebseite die Geräteverwaltung.



Tippen Sie auf das **P** hinter der angelegten Schaltfunktion Garagentor, welche Sie dann dem ausgewählten SM333 Relais zuweisen.

Eine alternative Zuordnung der Schaltfunktion auf ein Relais des SM333 geht über die Qwiksmart plus APP. Gehen Sie zunächst auch hier vor wie es in der Anleitung des SM333 beschrieben ist.

Öffnen Sie an dem entsprechenden Handy/Tablet die Qwiksmart plus APP und tippen auf den Account, über den später die Schaltfunktionen ausgelöst werden sollen.

Nachdem sich eine Verbindung zur QSTT etabliert hat tippen Sie neben den Standardschaltfunktionen Türöffner und Licht auf Weitere, jetzt werden Ihnen die neu angelegten Schaltfunktionen eingeblendet. Tippen Sie auf die Schaltfunktion, die Sie dem Relais des SM333 zuordnen möchten.

Geräteverwaltung Schaltzeiten Relais

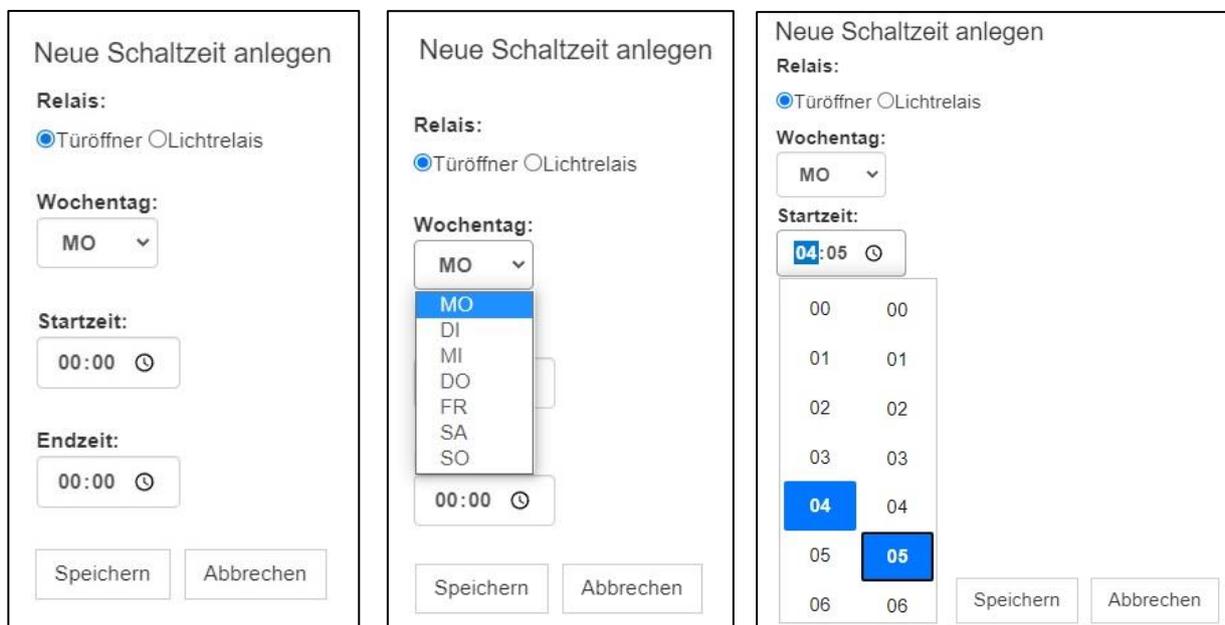


Unter Geräteverwaltung Schaltzeiten Relais, kann eine Zeitschaltfunktion für die Beiden Relais Türöffner (TOE) und das Licht-Relais (REL) angelegt werden.

Hinweis: Damit angelegte Schaltzeiten für das jeweilige Relais Verwendung finden, muss unter dem Reiter Einstellungen -> Türstation Einstellungen der Punkt [Funktion Türöffner-Relais/Licht-Relais Zeitschaltfunktion](#) aktiviert sein. Sollte die Funktion nicht aktiviert sein, werden keine Einstellungen übernommen.

Schaltzeiten Relais Neu Anlegen

Tippen Sie auf das grüne Plus, um einen neue Schaltfunktion zu definieren.



Im Weiteren öffnet sich ein PopUp Fenster, in dem ausgewählt werden kann für welches Relais eine neue Schaltfunktion definiert werden soll.

Die Schaltzeit kann für jeden Wochentag einzeln eingestellt werden.

Des Weiteren kann eine Uhrzeit eingestellt werden, in deren Zeitraum das Relais geschlossen ist, an dem gewählten Wochentag. Bestätigen Sie die Einstellungen mit *Speichern*.

Typ	Wochentag	Startzeit	Endzeit
Türöffner	MO	06:30	16:15
Türöffner	DI	06:30	16:15
Türöffner	MI	06:30	16:15
Türöffner	DO	06:30	16:15
Türöffner	FR	06:30	14:00

In diesem Beispiel wurde eine Zeitschaltfunktion für eine typische Arbeitswoche angelegt.

In den angegebenen Zeiträumen ist das Türöffner-Relais geschlossen.

Außerhalb dieses Zeitraumes ist das Türöffner-Relais offen und kann mittels der Türöffner-Taste ganz normal ausgelöst werden.

Licht-Relais individuell mit Zeitschaltfunktion nutzen

Schaltzeiten Relais				+	
Typ	Wochentag	Startzeit	Endzeit		
Lichtrelais	MO	00:00	07:00		
Lichtrelais	MO	20:30	23:59		
Lichtrelais	DI	00:00	07:00		
Lichtrelais	DI	20:30	23:59		
Lichtrelais	SO	00:00	07:00		
Lichtrelais	SO	20:30	23:59		

Wie beim Türöffner kann auch eine Zeitschaltfunktion für das Licht-Relais angelegt werden. *Wie in diesem Beispiel zu sehen ist, kann die Startzeit und Endzeit nicht Tages übergreifend sein.*

Soll das Licht-Relais (REL) zum Schalten einer Außenbeleuchtung genutzt werden, kann dieses durch die Zeitschaltfunktion individuell für jeden Wochentag angelegt werden. Ist es nicht notwendig, dass jeder Wochentag individuell sein soll, nutzen Sie die Funktion von der *Türstation*

Einstellungen -> Licht -> zweites Relais als Licht verwenden. Dort kann ebenfalls eine Uhrzeit eingestellt werden, in der das Relais dauerhaft geschlossen/angezogen ist. Die dort eingestellte Uhrzeit gilt 24/7. Drücken Sie [hier](#) für mehr Informationen.

Geräteverwaltung IP Kameras

In Verbindung mit der Qwiksmart plus APP können zusätzlich IP Kameras genutzt werden. Damit das System diese zusätzlichen IP Kameras kennt, müssen diese zunächst verknüpft werden.

Teilnehmerverwaltung Geräteverwaltung Lizenzverwaltung - Eins			
Geräteverwaltung			
IP Kameras			
Name	Stream URL	Port	
BSP	123.456.789	8484	
Test	123.456.789	4848	
Beispiel	123.456.789	9898	

Tippen Sie auf das grüne Plus, um eine IP Kamera hinzuzufügen.

Es öffnet sich ein PopUp, in dem Sie die notwendigen Daten eingeben müssen, um die IP Kamera mit dem System der QSTT zu verknüpfen. Name ist das einzige Feld, welches Sie frei benennen können. Alle anderen Eingaben sind Ihnen durch den Hersteller der Kamera bzw. Ihrem IT-Verwalter vorgegeben. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Diese.

Nach Eingabe der Daten und Speichern, wird Ihnen die Kamera in der Übersicht angezeigt.

Diese können in der Teilnehmerverwaltung individuell dem jeweiligen Teilnehmer zugeordnet und freigegeben werden. Siehe auch [Teilnehmer zusätzliche IP Kameras](#).

Neue IP Kamera anlegen

Name:

Stream URL: Port:

Zugangsdaten

Benutzer:

Passwort:

IP Kamera bearbeiten

Name:

Stream URL: Port:

Zugangsdaten

Benutzer:

Passwort:

Verwendet in Account:
 X

Tippen Sie auf Editieren (grüner Stift) hinter der jeweiligen IP Kamera, um Einstellungen anzupassen bzw. einzusehen.

Des Weiteren wird angezeigt, in welchem Account die IP Kamera freigegeben ist.

Sollte der Teilnehmer keine Freigabe für diese IP Kamera besitzen, kann der Teilnehmer durch drücken auf das Löschen-Symbol (rotes X) entfernt werden.

Adminwebseite Lizenzverwaltung

Unter dem Menüpunkt Lizenzverwaltung finden Sie die Punkte *Lizenzen* und *Lizenzformular*. Tippen Sie auf Lizenzen, um eine Übersicht Ihrer dazugebuchten Lizenzen einzusehen oder um Lizenzen zu beantragen. Falls es sich um die Ersteinrichtung handelt, muss zuvor das Lizenzformular ausgefüllt und übertragen werden.

Teilnehmerverwaltung
Geräteverwaltung
Lizenzverwaltung
Einstellungen
Hilfe
Sprache
Ausloggen

Meine Lizenzen

Lizenz	Status	Ablaufdatum	
Zusätzliche Accounts	nicht freigeschaltet	-	0 zusätzlich zu den 2 Standard Accounts <small>Freischaltung ist in Bearbeitung.</small>
PC Client	nicht freigeschaltet	-	0 PC Client Lizenz(en) verfügbar <small>Freischaltung ist in Bearbeitung.</small>
Externer SIP-Server	Testlizenz aktiv	03.10.2020	Externer SIP-Server verfügbar <small>Freischaltung ist in Bearbeitung.</small>

Lizenzen beantragen

Lizenz

Zusätzliche Accounts: zusätzliche(r) Account(s)

Zwei Accounts sind im IP-Gateway festgelegt. Wenn Sie mehrere Klingeln unterbringen möchten, brauchen Sie pro Klingel einen zusätzlichen Account. Je zusätzlichen Account fällt eine monatliche Gebühr von 2,50€ zzgl. MwSt. an.

PC Client: PC Client Lizenz(en)

Die PC Client Software ist für die Betriebssysteme Windows, Linux sowie MAC erhältlich. Pro angemeldetem PC Client wird eine Lizenz benötigt. Je PC Client fällt ein einmaliger Betrag von 200€ zzgl. MwSt. an. Windows PC-Client Version 1.0.8 (ab Windows 10). Für eine Linux oder Mac Version nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Externer SIP-Server:
Es kann ein externer SIP-Server angegeben werden, über den beim Klingeln ein SIP-Telefonat aufgebaut wird. In jedem Account kann eine Zielnummer hinterlegt werden. Die einmalige Gebühr für die Verwendung externer SIP Server beträgt 200€ zzgl. MwSt.

Intelliport Unterstützung:
Intelliport Unterstützung

Sollten Sie noch keine Lizenzen dazugebucht haben, können Sie hier sehen welche Lizenzen es gibt und wenn gewünscht können diese beantragt werden.

Falls bereits Lizenzen beantragt worden, sehen Sie hier wie deren Status ist, sind die Lizenzen noch im Testzeitraum oder aktiv. Des Weiteren sehen Sie das Ablaufdatum für eine Testlizenz oder der Lizenzen die eine monatliche Gebühr nach sich ziehen.

Access Codes/Zugangscodes

Die QSTT bietet die Möglichkeit Zugangscodes zu generieren, welche in Form einer PIN, ein RFID oder eines QR-Codes definiert werden können.

Nachname	Vorname	Firma	Zugang
Wohnung 1			deaktiviert   

Soll für einen Teilnehmer ein Zugangscode generiert werden, gibt es Zwei Wege dies zu machen.

Zum einen tippen Sie einfach auf das Schlüsselsymbol, welches in der Teilnehmerverwaltung hinter jedem Teilnehmer zu finden ist.

Als Zweite Möglichkeit tippen Sie zunächst auf Teilnehmer editieren (Stiftsymbol), oben links wird ein Button *Access Codes* angezeigt.

Beide Möglichkeiten führen Sie immer zu derselben Seite.

Teilnehmerverwaltung			Geräteverwaltung	Lizenzverwaltung	Einstellungen	Hilfe	Sprache
Zugangscodes Wohnung 1							
Name	Typ	Gültigkeit					
							

Nachdem Sie bei einem Teilnehmer auf den Zugangscode Button getippt haben, öffnet sich folgende Seite. Zum einen können Sie hier direkt sehen, ob dieser Benutzer bereits über Zugangscodes verfügt und um welche Art Zugangscode es sich handelt.

In diesem Fall ist für Wohnung 1 noch kein Zugangscode erstellt worden.

Tippen Sie auf hinzufügen (grünes Pluszeichen).

Neuer Zugangscode

Name: Typ:

PIN:

Gültigkeit:

Relais:

Standardmäßig ist der Zugangscode Typ immer als *PIN* vordefiniert und die Gültigkeit ist immer auf *unbegrenzt* gesetzt. Des Weiteren wird als Standard Relais immer der TOE genommen.

Zugangscode-Typ auswählen (PIN)

The screenshot shows a web form titled 'Neuer Zugangscode'. It has the following fields: 'Name' (text input with 'Mustermann'), 'Typ' (dropdown menu with 'PIN' selected), 'PIN' (text input with '1234'), 'Gültigkeit' (dropdown menu with 'Unbegrenzt'), and 'Relais' (dropdown menu with 'TOE'). At the bottom right are 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons.

Tippen Sie auf den Dropdown-Pfeil bei **Typ**, um den gewünschten Typ auszuwählen.

PIN: Entspricht einer Zahlenkombination (Bitte nicht wie im Bsp.: 1234 verwenden)

Um den PIN später verwenden zu können, tippen Sie auf das Schlüsselsymbol unten links am Display der QSTT. Es wird ein Tastenfeld eingeblendet über das Sie den hier erstellten PIN eingeben können, um das entsprechende Relais auszulösen, welches hier eingestellt wurde.

Zugangscode Gültigkeit Unbegrenzt (PIN)

The screenshot shows the same 'Neuer Zugangscode' form. The 'Gültigkeit' dropdown menu is open, showing options: 'Unbegrenzt', 'Einmal', and 'Wochentage'. 'Unbegrenzt' is selected. The 'Name' is 'Mustermann', 'Typ' is 'PIN', and 'PIN' is '1234'.

Tippen Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Gültigkeit.

Sie haben die Möglichkeit einen Zugangscode mit *unbegrenzter Gültigkeit* zu definieren.

Auch kann ein Zugangscode für einen *einmaligen Zeitraum* definiert werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit eine Gültigkeit für *bestimmte Wochentage* zu erstellen.

Im Beispiel hier wurde *unbegrenzt* gewählt.

Zugangscode Gültigkeit Einmal (PIN)

The screenshot shows the 'Neuer Zugangscode' form with 'Gültigkeit' set to 'Einmal'. It includes additional fields: 'Gültig von' (date and time) and 'Gültig bis' (date and time). The 'Name' is 'Mustermann 2', 'Typ' is 'PIN', and 'PIN' is '4321'. The 'Relais' is 'TOE'.

Tippen Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Gültigkeit. Wählen Sie **Einmal** aus, wenn der Zugangscode nur für einen einmaligen Zeitraum Gültigkeit besitzen soll.

Geben Sie zudem ein Datum an **Gültig von** und **Gültig bis**. Wenn gewünscht geben Sie eine Uhrzeit ein, ab wann die PIN an dem Startdatum gültig ist und bis wann die PIN gilt am Tag vom Enddatum.

In diesem Beispiel gilt die PIN ab 8Uhr morgens am 12.09.2021 bis zum 17.09.2021 um 18Uhr abends. Danach besitzt die PIN keine Gültigkeit mehr.

Zugangscodes Gültigkeit Wochentage (PIN)

Neuer Zugangscodes

Name: Typ:

PIN:

Gültigkeit:

Montag: Von Bis:

Dienstag:

Mittwoch: Von Bis:

Donnerstag:

Freitag: Von Bis:

Samstag:

Sonntag:

Relais:

Tippen Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Gültigkeit. Wählen Sie Wochentage aus, wenn der Zugangscodes nur an bestimmten Wochentagen Gültigkeit besitzen soll.

Klicken Sie in die Checkbox von dem Wochentag, an dem der Zugangscodes gültig sein soll. Stellen Sie eine individuelle Uhrzeit für den betreffenden Wochentag ein.

Im Beispiel hat der Zugangscodes Gültigkeit am Montag, Mittwoch und Freitag für je eine halbe Stunde. Aber immer in einem anderen Zeitraum.

Außerhalb der angegebenen Zeiträume hat der Zugangscodes keine Gültigkeit.

Zugangscodes Relais-Auswahl (PIN/RFID/QR-Code)

Neuer Zugangscodes

Name: Typ:

PIN:

Gültigkeit:

Relais:

- TOE
- REL
- SM333 Relais 1**
- SM333 Relais 2

Beim Tippen auf den Dropdown-Pfeil bei Relais, werden Ihnen sämtliche zur Verfügung stehenden Relais einblendet. Wählen Sie das entsprechende Relais aus, welches mit dem jeweiligen Zugangscodes ausgelöst werden soll.

Die Beiden Relais SM333 Relais 1 und 2 sind keine Standard Relais. Diese wurden in der Geräteverwaltung -> Schaltfunktionen SM333 zusätzlich angelegt.

Voraussetzung ist ein Schaltmodul SM333, welches in die Anlage eingebunden werden muss.

Teilnehmerverwaltung Geräteverwaltung Lizenzverwaltung ▾ Einstellungen ▾				Hilfe Sprache ▾
Zugangscodes				
Name	Typ	Gültigkeit		
Mustermann 1	PIN	Unbegrenzt		
Mustermann 2	PIN	Einmal		
Mustermann 3	PIN	Wochentage		

Nachdem ein Zugangscodes angelegt und *gespeichert* wurde, wird dieser in der Übersicht angezeigt. Des Weiteren wird angezeigt, um was für einen Typ es sich handelt PIN, QR oder RFID und wie lange die Gültigkeit ist.

Zugangscode Typ auswählen (RFID)

Tippen Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Typ, um den Typ RFID auszuwählen.

In der Praxis muss später einfach der RFID-Transponder vor den RFID-Scanner der QSTT gehalten werden, damit das entsprechend gewählte Relais ausgelöst wird.

Zugangscode RFID-Transponder scannen

Wenn als Zugangscode Typ RFID ausgewählt wird, muss der dazugehörige RFID-Transponder gescannt werden.

Zum Starten des RFID Scan tippen Sie auf *RFID scannen*.

Sobald der RFID Scan gestartet wurde, haben Sie ungefähr 10 Sekunden Zeit, um den RFID-Transponder vor den RFID-Scanner der QSTT zu halten.

Nach einem erfolgreichen Scan, wird der RFID-Transponder Code im Feld RFID eingeblendet.

Dieser wird solange angezeigt, bis Speichern gedrückt wird. Sollte der Zugangscode im Nachhinein noch einmal editiert werden, wird lediglich RFID unverändert im Feld RFID eingeblendet.

Zugangscod Gültigkeit Unbegrenzt (RFID)

Neuer Zugangscod

Name: Typ:

RFID:

Gültigkeit:

Relais:

Tippen Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Gültigkeit, falls nicht bereits *Unbegrenzt* angezeigt wird und wählen Sie Unbegrenzt aus.

Standardmäßig ist immer Unbegrenzt ausgewählt.

Zugangscod Gültigkeit Einmal (RFID)

Neuer Zugangscod

Name: Typ:

RFID:

Gültigkeit:

Gültig von:

Relais:

Tippen Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Gültigkeit. Wählen Sie **Einmal** aus, wenn der Zugangscod nur für einen einmaligen Zeitraum Gültigkeit haben soll.

Geben Sie zudem ein Datum an **Gültig von** und **Gültig bis**. Wenn gewünscht geben Sie eine Uhrzeit ein, ab wann der RFID-Transponder an dem Startdatum gültig ist und bis wann der RFID-Transponder gilt am Tag vom Enddatum.

Im Beispiel gilt der RFID-Transponder ab 8Uhr morgens am 12.09.2021 bis zum 17.09.2021 um 18Uhr abends. Danach besitzt der RFID Transponder keine Gültigkeit mehr.

Zugangscod Gültigkeit Wochentage (RFID)

Neuer Zugangscod

Name: Typ:

RFID:

Gültigkeit:

Montag: Von Bis:

Dienstag:

Mittwoch: Von Bis:

Donnerstag:

Freitag: Von Bis:

Samstag:

Sonntag:

Tippen Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Gültigkeit. Wählen Sie Wochentage aus, wenn der Zugangscod nur an bestimmten Wochentagen Gültigkeit besitzen soll.

Klicken Sie in die Checkbox von dem Wochentag, an dem der Zugangscod gültig sein soll. Stellen Sie eine individuelle Uhrzeit für den betreffenden Wochentag ein.

Im Beispiel hat der Zugangscod Gültigkeit am Montag, Mittwoch und Freitag für je eine halbe Stunde. Aber immer in einem anderen Zeitraum.

Zugangscode Typ auswählen (QR-Code)

Neuer Zugangscode

Name:

Typ:

- PIN
- RFID
- QR Code

PIN:

Gültigkeit:

Relais:

Tippen Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Typ, um den Typ *QR Code* auszuwählen.

In der Praxis halten Sie später einfach den QR-Code vor die Kamera der QSTT, um das ausgewählte Relais auszulösen.

Zugangscode Gültigkeit Unbegrenzt (QR-Code)

Neuer Zugangscode

Name:

Typ:



Gültigkeit:

Relais:

Wenn der Zugangscode Typ QR-Code ausgewählt wurde, generiert das System einen QR-Code in dem alle eingegeben Daten hinterlegt sind.

In diesem Beispiel ist ein QR-Code erstellt worden, der eine unbegrenzte Gültigkeit besitzt und das Relais TOE schaltet, wenn er vor die Kamera der QSTT gehalten wird.

Zugangscode QR-Code Herunterladen

Sobald ein QR-Code generiert wurde, kann dieser heruntergeladen werden. Drücken Sie dazu auf den Button Herunterladen unter dem QR-Code. Der QR-Code wird automatisch heruntergeladen und in dem Download Ordner abgelegt, welcher als Standard Download Ordner in Ihrem Browser angegeben ist. Je nach Browser wird aber auch nach einem individuellen Speicherort gefragt.

Der generierte QR-Code wird als PNG-Bilddatei gespeichert, welche die meisten Systeme anzeigen können.



Wenn der Browser nicht nach einem Speicherort fragt, wird der QR-Code als *accessCode.png* in dem Standard Download-Ordner abgelegt.

Zugangscode Gültigkeit Einmal (QR-Code)

Neuer Zugangscode

Name: Typ:



Gültigkeit:

Gültig von:

Gültig bis:

Relais:

Tippen Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Gültigkeit. Wählen Sie **Einmal** aus, wenn der Zugangscode nur für einen einmaligen Zeitraum Gültigkeit haben soll.

Geben Sie zudem ein Datum an **Gültig von** und **Gültig bis**. Wenn gewünscht geben Sie eine Uhrzeit ein, ab wann der QR-Code am Startdatum gültig ist und bis wann der QR-Code gültig ist am Tag vom Enddatum.

Im Beispiel gilt der QR-Code ab 8Uhr morgens am 12.09.2021 bis zum 17.09.2021 um 18Uhr abends. Danach besitzt der QR-Code keine Gültigkeit mehr.

Zugangscode Gültigkeit Wochentage (QR-Code)

Neuer Zugangscode

Name: Typ:



Gültigkeit:

Montag: Von Bis:

Dienstag:

Mittwoch: Von Bis:

Donnerstag:

Freitag: Von Bis:

Samstag:

Sonntag:

Relais:

Tippen Sie auf den Dropdown-Pfeil neben Gültigkeit. Wählen Sie Wochentage aus, wenn der Zugangscode nur an bestimmten Wochentagen Gültigkeit besitzen soll.

Klicken Sie in die Checkbox von dem Wochentag, an dem der Zugangscode gültig sein soll. Stellen Sie eine individuelle Uhrzeit für den betreffenden Wochentag ein.

Im Beispiel hat der Zugangscode Gültigkeit am Montag, Mittwoch und Freitag für je eine halbe Stunde. Aber immer in einem anderen Zeitraum.

Außerhalb der angegebenen Zeiträume besitzt der Zugangscode keine Gültigkeit.

Adminwebseite Einstellungen

Wenn Sie auf den Reiter Einstellungen tippen, sehen Sie in einem Dropdown Menü eine Übersicht der möglichen Einstellungen.



Adminwebseite Türstation Einstellungen

Wenn unter Einstellungen auf den Menüpunkt *Türstation Einstellungen* getippt wird, öffnet sich die Konfigurationsseite für die Einstellungen der Türstation.

Die Seite der Türstation Einstellungen gliedert sich in 5 Teile auf.

Türstation Einstellungen Home Anzeige

Willkommenstext: Hier haben Sie die Möglichkeit einen Willkommenstext für den Startbildschirm festzulegen. In diesem Beispiel steht der Standard Text *Willkommen*.

Bild: Ebenfalls kann ein frei wählbares **Bild/Logo (600x380px)** erstellt werden, welches zusätzlich zum Willkommenstext auf dem Willkommensbildschirm der QSTT angezeigt wird.

Willkommensfenster: Falls ein Willkommensbildschirm nicht gewünscht ist und stattdessen direkt die Teilnehmerliste angezeigt werden soll, aktivieren Sie die *Checkbox bei Willkommensfenster: überspringen*.

Standardsprache: Des Weiteren kann eingestellt werden, welches die Standardsprache für die QSTT sein soll. Der Besucher kann die Sprache trotzdem noch ändern, wenn er die QSTT benutzt. Aber nach jedem Neustart wird die eingestellte Standardsprache wieder aktiv sein. Zurzeit stehen Deutsch und Englisch zur Auswahl.

Pineingabe Darstellung: Um die Sicherheit für den Zutritt in Verbindung mit der Pineingabe zu erhöhen, aktivieren Sie die Checkbox hinter dem Punkt *Pineingabe Darstellung* zufällig. Das bedeutet das die typische Zahlenreihenfolge willkürlich geändert wird, bei jedem neuen Aufruf für die Pincode Eingabe die den Türöffner auslöst. Wir empfehlen diese Funktion zu aktivieren!

Türstation Einstellungen Konfiguration

Konfiguration	
Türnummer:	<input type="text" value="1"/>
Gerätepin:	<input type="text" value="123456"/>
Fernzugriff:	<input checked="" type="checkbox"/> Erlauben
Nummernwahl:	<input type="checkbox"/> Inkognito
Schaltdauer Türöffner:	<input type="text" value="5"/>
Schaltdauer zweites Relais:	<input type="text" value="5"/>
Funktion Türöffner-Relais:	<input type="checkbox"/> Zeitschaltfunktion
Funktion Licht-Relais:	<input type="checkbox"/> Zeitschaltfunktion
Systemereignisse Aufzeichnen:	<input checked="" type="checkbox"/> Fehler <input checked="" type="checkbox"/> Erweiterte Ereignisse
Bildspeicherfunktion:	<input checked="" type="checkbox"/> Erlauben
E-Mail:	<input type="text"/>

Türnummer: Im Bereich Konfiguration wird Ihnen angezeigt, welche *Türnummer* für die QSTT aktuell eingestellt ist. Diese kann, an dieser Stelle, verändert werden. Bitte mit Bedacht handeln! Es darf nie 2x dieselbe Türnummer im System auftauchen.

Gerätepin: Des Weiteren wird Ihnen die aktuell vergebene *Gerätepin/Admin PIN* eingeblendet. Es handelt sich dabei um den Pin, der erforderlich ist, wenn an der QSTT das Admin-Menü aufgerufen werden soll.

Fernzugriff: Wenn es gewünscht ist, dass ein *Fernzugriff* für die QSTT Pflege eingerichtet werden soll, setzen Sie den Haken bei der dazugehörigen Checkbox. Ab diesem Zeitpunkt besteht die Möglichkeit sich mit dem QSTT Remote Tool aus der Ferne auf die QSTT aufzuschalten. Wird die Erlaubnis nicht gegeben kann die QSTT nur lokal verwaltet werden.

Nummernwahl: Der Punkt *Nummernwahl-Inkognito* steht in Verbindung mit der Direktwahl. Bei der Direktwahl können Teilnehmer durch Ihre Teilnehmernummer angewählt werden. Sollte die Teilnehmernummer nicht existieren, wird die Meldung gezeigt „konnte Teilnehmer nicht erreichen“, begleitet wird diese Meldung durch einen Auflage-Ton. Wenn es nicht gewünscht ist, dass dem Besucher eine nicht vergebene Teilnehmernummer angezeigt wird, aktivieren Sie die Checkbox bei *Nummernwahl Inkognito*. Ab diesem Zeitpunkt wird jedes anklingeln per Direktwahl immer mit dem 1-minütigen Wählton quittiert.

Schaltdauer: Mittels der Menüpunkte *Schaltdauer Türöffner* und *Schaltdauer zweites Relais* können die Schaltdauer der jeweiligen Relais angepasst werden.

Standard Schaltdauer sind immer 5 Sekunden.

Die Schaltdauer kann von **1 Sekunde bis 30 Sekunden**, in ein Sekunden Schritten, eingestellt werden.

Funktion Türöffner-/Licht-Relais: Funktion Türöffner-Relais bezieht sich auf das Relais TOE an der Anschlussklemme der QSTT. Funktion Licht-Relais bezieht sich auf das Relais REL an der Anschlussklemme der QSTT.

Aktivieren Sie an dieser Stelle die Zeitschaltfunktion, welche unter dem Menüpunkt *Geräteverwaltung Schaltzeiten Relais* angelegt und verwaltet werden können. Für den dort definierten Zeitraum sind die jeweiligen Relais dauerhaft angezogen.

Systemereignisse Aufzeichnen: Bei dem Menüpunkt *Systemereignisse Aufzeichnen*, kann eingestellt werden, dass Fehler und Erweiterte Ereignisse dokumentiert werden. Diese können ab diesem Zeitpunkt unter dem *Reiter Einstellungen* -> *Systemereignisse* eingesehen werden.

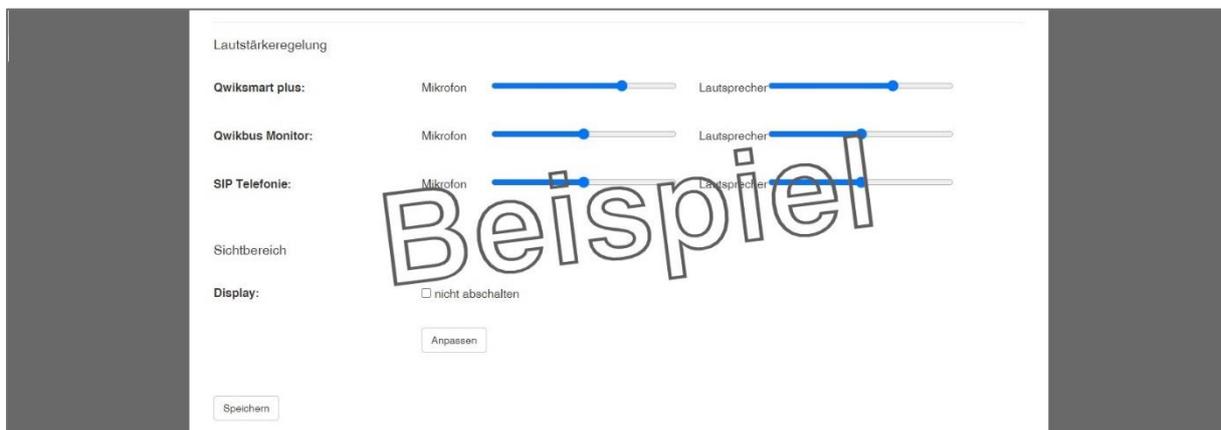
Bei Erweiterte Ereignisse handelt es sich um ein Klingelereignis oder um das Auslösen eines Relais.

Bildspeicherfunktion: Wenn die Bildspeicherfunktion erwünscht ist, kann diese aktiviert werden. Ab diesem Zeitpunkt wird bei jedem Klingelereignis ein Bild gespeichert, welches dem entsprechenden Teilnehmer zugeordnet wird.

E-Mail: An die hier hinterlegte eMail-Adresse wird eine Meldung geschickt, wenn sich die QSTT nicht ordnungsgemäß am globalen Server meldet.

Türstation Einstellungen Lautstärkeregelung

Im unteren Teil der Konfigurationsseite finden Sie die Lautstärkeregelung.



Hier kann bei Bedarf, die Lautstärke für unterschiedliche Endgeräte individuell angepasst werden.

Qwiksmart plus: Damit ist die *Qwiksmart plus APP* gemeint.

Sollte die Sprachlautstärke am Endgerät, auf dem die *Qwiksmart plus APP* installiert ist, zu leise sein regeln Sie den Schieber vom Mikrofon hoch.

Einfach gesprochen, dass Sprechen von der Tür in Richtung Endgerät ist zu leise.

Entsprechend den Regler für die Mikrofon Lautstärke hochregeln.

Sollte hingegen die Sprachlautstärke an der QSTT zu leise sein, wenn an der *Qwiksmart plus APP* gesprochen wird, regeln Sie den Schieber vom Lautsprecher hoch.

*Einfach gesprochen, dass Sprechen vom Endgerät in Richtung Tür ist zu leise.
Entsprechend den Regler von der Lautsprecher Lautstärke hochregeln.*

Es kann jedoch auch passieren, dass durch zu hohe Verstärkung an einer von Beiden Seiten der Lautsprecher anfängt zu verzerren/plärren. In dem Fall regeln Sie die Lautstärke runter.

Verzerrt/Plärrt die Sprache am Endgerät, regeln Sie den Schieber vom Mikrofon runter.

Verzerrt/Plärrt die Sprache an der QSTT, regeln Sie den Schieber vom Lautsprecher runter.

Qwikbus Monitor: Darunter fallen alle Qwikbus Innensprechstellen, sowohl für Audio und Video.

Sollte die Sprachlautstärke an der Qwikbus Innensprechstelle zu leise sein, regeln Sie den Schieber vom Mikrofon hoch.

*Einfach gesprochen, dass Sprechen von der Tür in Richtung Qwikbus Innensprechstelle ist zu leise.
Entsprechend den Regler für die Mikrofon Lautstärke hochregeln.*

Sollte hingegen die Sprachlautstärke an der QSTT zu leise sein, wenn an der Qwikbus Innensprechstelle gesprochen wird, regeln Sie den Schieber vom Lautsprecher hoch.
*Einfach gesprochen, dass Sprechen von der Qwikbus Innensprechstelle in Richtung Tür ist zu leise.
Entsprechend den Regler von der Lautsprecher Lautstärke hochregeln.*

Es kann jedoch auch passieren, dass durch zu hohe Verstärkung an einer von Beiden Seiten der Lautsprecher anfängt zu verzerren/plärren. In dem Fall regeln Sie die Lautstärke runter.

Verzerrt/Plärrt die Sprache am Endgerät, regeln Sie den Schieber vom Mikrofon runter.

Verzerrt/Plärrt die Sprache an der QSTT, regeln Sie den Schieber vom Lautsprecher runter.

SIP Telefonie: Darunter fallen SIP Endgeräte.

Sollte die Sprachlautstärke am SIP-Endgerät zu leise sein, regeln Sie den Schieber für Mikrofon hoch.
*Einfach gesprochen, dass Sprechen von der Tür in Richtung SIP-Endgerät ist zu leise.
Entsprechend den Regler von der Lautsprecher Lautstärke hochregeln.*

Sollte hingegen die Sprachlautstärke an der QSTT zu leise sein, wenn an dem SIP-Endgerät gesprochen wird, regeln Sie den Schieber vom Lautsprecher hoch.
*Einfach gesprochen, dass Sprechen von dem SIP-Endgerät in Richtung Tür ist zu leise.
Entsprechend den Regler von der Lautsprecher Lautstärke hochregeln.*

Es kann jedoch auch passieren, dass durch zu hohe Verstärkung an einer von Beiden Seiten der Lautsprecher anfängt zu verzerren/plärren. In dem Fall regeln Sie die Lautstärke runter.

Verzerrt/Plärrt die Sprache am Endgerät, regeln Sie den Schieber vom Mikrofon runter.

Verzerrt/Plärrt die Sprache an der QSTT, regeln Sie den Schieber vom Lautsprecher runter.

System: Damit sind die Bestätigungs-/Wähl-/Fehlertöne der QSTT gemeint.

Türstation Einstellungen Sichtbereich/Reaktionsbereich

Sichtbereich

Display: nicht abschalten

Licht: zweites Relais als Licht verwenden

Ausschaltzeit: Einschaltzeit:

Kamera-Auflösung:

640x480

1280x720

1920x1080

Weiter unten auf der Konfigurationsseite findet sich der Punkt Sichtbereich. Dahinter verbirgt sich die Einstellung für das Display. Auslieferungseitig ist die QSTT so konfiguriert, dass das Display nach einer Zeit X ausgeht und sobald die Kamera eine Bewegung erkennt schaltet das System das Display wieder aktiv.

Wenn eine Abschaltung des Displays nicht gewünscht ist, aktivieren Sie die Checkbox bei *“nicht abschalten“*. Das Display ist jetzt immer aktiv.

Reaktionsbereich anpassen

Falls einbaubedingt zu viele Bewegungen von der Kamera detektiert werden und somit das Display immer wieder eingeschaltet wird, haben Sie die Möglichkeit einen Reaktionsbereich, so genannte Zonen, auszuwählen auf den die Kamera reagieren soll. Tippen Sie dazu auf das Feld *“Anpassen“*.

Beispiel Sichtbereich

Sichtbereich

Empfindlichkeit: %



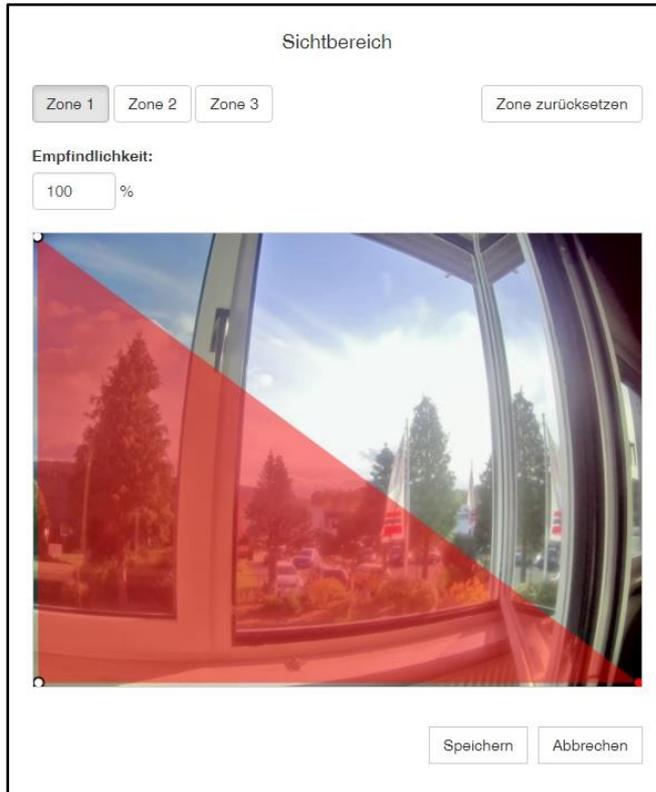
Nachdem Sie auf anpassen getippt haben, öffnet sich der Sichtbereich mit der kompletten Kameraansicht.

Es stehen Ihnen maximal drei Zonen zur Verfügung, die miteinander agieren.

Diese können Sie einzeln aufrufen und den gewünschten Sicht-/Reaktionsbereich auswählen.

Klicken Sie für die Bereichswahl einfach in das Bild hinein, um verschiebbare Eckpunkt zu setzen. Sie müssen mindestens 3 Eckpunkte setzen, maximal können 8 Eckpunkte gesetzt werden.

Beispiel Sichtbereich mit mindestens 3 Eckpunkten



In diesem Beispiel soll lediglich verdeutlicht werden das mindestens 3 Eckpunkte gesetzt werden müssen. Diese können beliebig verschoben werden, in dem man auf die Punkte tippt und gedrückt hält und diese an die gewünschte Stelle verschiebt.

Die rote Zone ist ab diesem Moment der Reaktionsbereich der Kamera.

Wenn eine begrenzter Sichtbereich nicht mehr erforderlich ist, kann die Zone über den Button "Zone zurücksetzen" gelöscht werden.

Wenn die Zone eingerichtet ist drücken Sie auf *Speichern*.

Ist in keiner der 3 Zonen eine Sichtbereichs Begrenzung aktiv, reagiert die Kamera auf den kompletten Bildausschnitt.

Beispiel Sichtbereich mit maximal 8 Eckpunkten

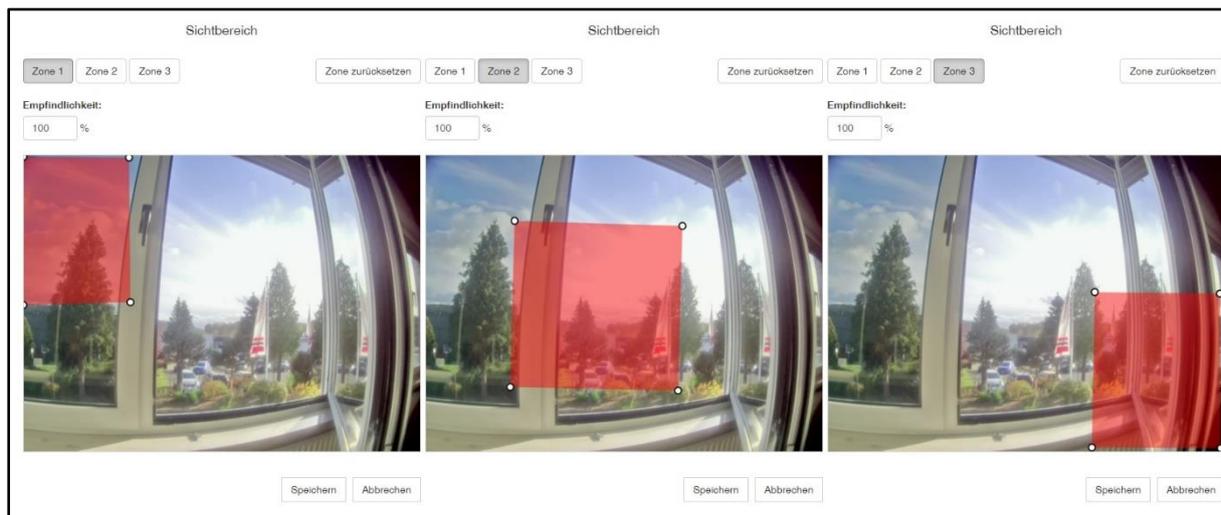


Maximal können 8 Eckpunkte gesetzt werden, wie in diesem Beispiel gezeigt wird. Die Kamera reagiert nur noch auf Bewegungen die in der rot dargestellten Zone detektiert werden.

Auch hier kann die Markierung durch drücken der Taste "Zone zurücksetzen" löschen.

Wenn die Zone eingerichtet ist drücken Sie auf *Speichern*.

Beispiel Sichtbereich 3 Zonen



Falls eine Zone nicht genügt, um einen adäquaten Sicht-/Reaktionsbereich zu definieren, stehen Ihnen 3 Zonen zur Verfügung, welche miteinander kombiniert werden können.

Die Kamera kombiniert die 3 einzelnen Zonen miteinander und reagiert, sobald in einer der Zonen Bewegungen detektiert werden.

Licht

Um das Relais 2 als Lichtrelais zu benutzen, um z.B. einen definierten Zeitraum für eine Außenbeleuchtung einzustellen. Aktivieren Sie die Checkbox und geben Sie einen Zeitraum ein in der das Relais 2 dauerhaft geschlossen ist. Die Eingabe gilt 24/7. Möchten Sie diese Funktion individueller gestalten, aktivieren Sie die Funktion an dieser Stelle nicht. Rufen Sie den Reiter Geräteverwaltung-Schaltzeiten Relais auf und definieren Sie für jeden Wochentag einen individuellen Zeitraum. Aktivieren Sie zudem, die Zeitschaltfunktion bei [Funktion Licht-Relais](#) weiter oben auf der Seite.

Kamera-Auflösung

Hier kann die Auflösung der Kamera verändert werden, dies hat aber nur Einfluss auf die Auflösung in Verbindung mit der Qwiksmart plus APP. An den Busgeräten ändert sich nichts.

Türstation Einstellungen Standort

Sind bei Postleitzahl und Ländercode die Eingaben erfolgt, werden Ihnen in der APP die Wetterdaten für diesen Standort eingeblendet. Die Funktion findet sich ganz unten auf der Seite der Türstation Einstellungen.

Datum/Uhrzeit ändern

Über das Dropdown Menü des Einstellungsreiter, auf der Adminwebpage, können Sie den Menüpunkt *Datum/Uhrzeit* auswählen.

Sie haben die Möglichkeit die Zeitzone zu ändern, standardmäßig ist hier die Zeit Zone [GMT(Greenwich Mean Time)+1 Amsterdam, Berlin, Bern, Rome, Stockholm, Vienna] eingestellt. Darunter finden Sie eine Checkbox für automatische Datums und Zeiteinstellung. Diese ist auslieferungsseitig aktiviert. Wenn eine automatische Einstellung nicht gewünscht ist, entfernen Sie den Haken bei der Checkbox und stellen Sie Datum und Uhrzeit von Hand ein. Dabei geht aber auch der automatische Wechsel von Sommer- auf Winterzeit verloren.

Netzwerkeinstellungen LAN (DHCP)

Ebenfalls finden Sie die Netzwerkeinstellungen unter dem Reiter Einstellungen, auf der Adminwebpage.

The screenshot shows the 'Netzwerkeinstellungen' page with the 'Einstellungen' tab selected. A warning message states: 'Achtung: Wenn Sie die IP Adresse ändern oder in den DHCP Modus wechseln, müssen Sie die Seite neu laden. Außerdem können falsche Einstellungen dazu führen, dass das IP-Gateway nicht mehr erreichbar ist.' Below this, a dropdown menu is set to 'LAN'. The 'DHCP' checkbox is checked. The 'IP Adresse' field contains '192.168.0.161'. At the bottom, there is an unchecked checkbox for 'Ausschließlich Lokalen Betrieb nutzen' and a 'Speichern' button.

Wenn bei der Ersteinrichtung von der QSTT noch keine Änderungen vorgenommen worden, befindet sich das System standardmäßig im LAN und DHCP Modus. Zudem wird Ihnen noch einmal die momentan benutzte IP-Adresse angezeigt.

Netzwerkeinstellungen LAN (MANUELL)

The screenshot shows the 'Netzwerkeinstellungen' page with the 'Einstellungen' tab selected. A warning message is identical to the previous screenshot. The 'LAN' dropdown is selected. The 'DHCP' checkbox is unchecked. The 'IP Adresse' field contains '192.168.0.161'. The 'Maske' field contains '255.255.255.0'. The 'Gateway' field contains '192.168.0.1'. A large 'Beispiel' watermark is overlaid on the form.

Wenn Sie der QSTT eine statische IP Adresse zuweisen möchten, entfernen Sie das Häkchen bei der Checkbox von DHCP.

Tragen Sie entsprechend die erforderlichen Daten ein.

IP Adresse: Tragen Sie hier die IP Adresse ein unter der die QSTT ab sofort zu erreichen sein soll.

Maske(Subnetzmaske): Tragen Sie hier die Subnetzmaske ein, welche in Ihrem Netzwerk Anwendung findet.

Gateway(Standard-Gateway): Tragen Sie hier das Standard-Gateway ein, welches in Ihrem System Anwendung findet.

Hinweis: Nehmen Sie Änderungen immer mit Bedacht vor, bei fehlerhaften Eingaben kann die QSTT nicht mehr erreicht werden und muss resettet werden.

Drücken Sie abschließend auf *Speichern*, um die Einstellungen für das Netzwerk zu übernehmen.

Netzwerkeinstellungen WLAN (DHCP)

Soll die QSTT mit WLAN betrieben werden, drücken Sie auf den Dropdown Pfeil neben LAN und wählen Sie WLAN aus.

Drücken Sie auf *Scanne WLAN-Netzwerke* und wählen das gewünschte WLAN aus der Liste der verfügbaren WLAN-Netzwerke aus.

Geben Sie danach den WLAN-Schlüssel ein, damit die QSTT eine Verbindung zu dem Netzwerk aufbauen kann.

Wenn der QSTT eine automatische IP-Adresse zugewiesen werden soll, setzen Sie den Haken bei DHCP. Vergessen Sie nicht *Speichern* zu drücken.

Netzwerkeinstellungen WLAN (MANUELL)

Teilnehmerverwaltung
Geräteverwaltung
Lizenzverwaltung
Einstellungen
Hilfe
Sprache

Netzwerkeinstellungen

Achtung: Wenn Sie die IP Adresse ändern oder in den DHCP Modus wechseln, müssen Sie die Seite neu laden. Außerdem können falsche Einstellungen dazu führen, dass das IP-Gateway nicht mehr erreichbar ist.

WLAN ▼

DHCP

IP Adresse

Maske

Gateway

Verfügbare WLAN-Netzwerke:

--- Kein Netzwerk ausgewählt ---

STR Entwicklung

STR Gastzugang

Soanne WLAN-Netzwerke

WLAN-Schlüssel:

Soll die QSTT im WLAN eine statische IP Adresse bekommen, entfernen Sie den Haken bei DHCP. Geben Sie entsprechend die erforderlichen Daten ein (Siehe: Netzwerkeinstellungen LAN MANUELL). **Hinweis:** Nehmen Sie Änderungen immer mit Bedacht vor, bei fehlerhaften Eingaben kann die QSTT nicht mehr erreicht werden und muss resettet werden.

Einstellungen Systemereignisse

Teilnehmerverwaltung
Geräteverwaltung
Lizenzverwaltung
Einstellungen
Hilfe
Sprache

Systemereignisse

Filter:

Ereignistyp-Filter

Volltext-Filter

Datum-Filter

Löschen Einträge

Typ	Beschreibung	Datum	Zeit	
Fehler	Anwendung wurde unerwartet beendet	13.01.2022	07:32:44	✖
Klingel	Geklingelt	14.01.2022	14:44:11	✖
Fehler	Anwendung wurde unerwartet beendet	17.01.2022	07:30:54	✖
Fehler	Anwendung wurde unerwartet beendet	26.01.2022	07:25:53	✖
Fehler	Anwendung wurde unerwartet beendet	27.01.2022	15:01:59	✖
Fehler	Anwendung wurde unerwartet beendet	31.01.2022	07:55:31	✖
Fehler	Anwendung wurde unerwartet beendet	01.02.2022	15:49:40	✖
Relais	Tür geöffnet [Typ: PIN; Benutzer: ; Relais: TOE; Zugang: Mustermann 2]	04.02.2022	10:32:28	✖
Relais	Zugriff verweigert(Zurzeit nicht gültig)	04.02.2022	10:33:22	✖
Fehler	Anwendung wurde unerwartet beendet	08.02.2022	12:17:31	✖

An dieser Stelle werden Fehler oder Systemereignisse dokumentiert. Die zu Rate gezogen werden können, falls es zu Problemen mit der QSTT kommt. Damit diese Fehler und Ereignisse festgehalten werden, muss diese Funktion explizit unter [Türstation Einstellungen](#) aktiviert sein. Je nachdem wie lang die Liste ist, kann eine Filterung nach Ereignistyp Fehler/Klingel/Relais erfolgen.

Des Weiteren kann auch eine Textsuche benutzt werden, um nach Schlagwörtern zu suchen. Alternativ kann auch ein Datumsfilter angewandt werden, um nach einem Ereignis in einem bestimmten Zeitraum zu suchen.

Passwort ändern

Um das Admin Passwort, für den Zugriff auf die Adminwebseite, zu ändern. Drücken Sie in dem Reiter Einstellungen auf *Passwort ändern*.

Geben Sie zunächst das aktuelle Passwort ein, bevor Sie ein neues vergeben. Bitte beachten Sie die Bedingungen für das neue Passwort.

- Min. 8 Zeichen
- Groß- und Kleinbuchstaben
- Min. eine Zahl
- Min. ein Sonderzeichen

Wiederholen Sie das neue Passwort und drücken Sie auf Speichern. Bei Verlust des Passwortes bleibt nur noch ein kompletter Reset der QSTT übrig. Sämtliche Daten gehen verloren.

Backup

Über die Adminwebseite besteht die Möglichkeit ein Backup des aktuellen Systems der QSTT zu erstellen.

Gehen Sie dafür auf den Reiter Einstellungen und wählen Sie Backup aus.

Auf dieser Seite haben Sie die Möglichkeit ein Backup zu erstellen oder ein bereits angelegtes Backup wieder herzustellen.

Um die Sicherheit zu erhöhen, können Sie für das zu erstellende Backup ein Passwort vergeben. Notieren Sie sich dieses sehr gut, ohne kann das Backup nicht wieder aufgespielt werden.

Backup erstellen

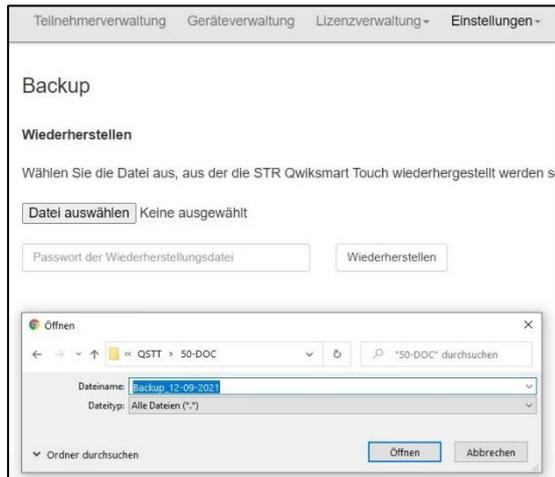
Tippen Sie auf den Button Erstellen, um eine Backupdatei des derzeitigen QSTT-Systems zu erstellen.

Es öffnet sich ein PopUp in dem der Speicherort und der Name für das Backup gewählt werden kann.

Standardmäßig besteht der Name aus Backup und dem Datum an dem das Backup erstellt wird.

Je nach Umfang kann das erstellen, der Backupdatei ein paar Minuten in Anspruch nehmen

Backup wiederherstellen



Um ein Backup wieder herzustellen, wählen Sie zunächst die Backupdatei aus, mit der das System wiederhergestellt werden soll.

Tippen Sie auf *Datei auswählen* und navigieren Sie zu dem Speicherort an dem die Backupdatei gespeichert ist.

Bestätigen Sie mit *Öffnen*, um die Datei auszuwählen.



Die ausgewählte Backupdatei wird angezeigt und das Backup einspielen kann jetzt durch tippen auf *Wiederherstellen* gestartet werden. Ist das Backup durch ein Passwort geschützt geben Sie dieses ein.

Je nach Größe der Backupdatei, kann das wiederherstellen ein paar Minuten dauern.



Sobald das Einspielen des Backups beendet ist, wird dies angezeigt durch *Backup erfolgreich*.

Sollte das Einspielen des Backups nicht funktionieren, wird das durch *Backup fehlgeschlagen* angezeigt.

Eine stabile Netzwerkverbindung sollte gegeben sein.

Werkseinstellungen/Werksreset

Es gibt 2 Möglichkeiten die QSTT wieder auf Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Methode 1 ist über die Adminwebseite den Menüpunkt *Werkseinstellungen* aufzurufen, welcher unter *Einstellungen* zu finden ist.

Sie werden dazu aufgefordert ihr Passwort einzugeben, um für das Zurücksetzen berechtigt zu sein. Es handelt sich dabei, um das Passwort mit dem Sie sich auf der Adminwebseite einloggen.

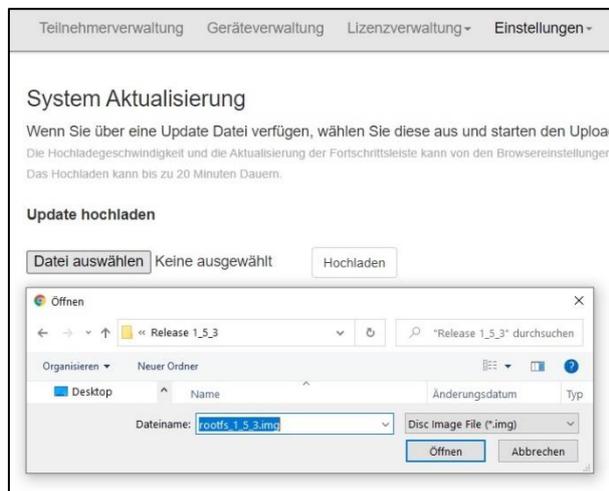
Methode 2 wird direkt an der QSTT durchgeführt. Öffnen Sie das Admin-Menü an der QSTT (Siehe Kapitel Admin-Menü QSTT) und tippen Sie neben Werksreset auf *Jetzt durchführen*. Sie werden nochmals gefragt, ob Sie sich sicher sind einen Reset durchzuführen. Tippen Sie in diesem PopUp auf *Reset*, wenn Sie wirklich resetten möchten.

System Aktualisierung

Falls die QSTT über keine aktive Internetverbindung verfügt und somit kein Zugang zu Updates gegeben ist, besteht die Möglichkeit ein Update lokal über die Adminwebseite einzuspielen.



Um ein Update einzuspielen muss zunächst die Seite System Aktualisierung über die Adminwebseite aufgerufen werden. Die System Aktualisierung ist unter dem Reiter Einstellungen zu finden.



Tippen Sie auf *Datei auswählen*, um das neue Disc Image File (*.img) Update auszuwählen.

Bestätigen Sie die Auswahl mit Öffnen.



Sobald die neue Image-Datei ausgewählt ist kann das Image hochgeladen werden.



Der Fortschritt vom Hochladen der Imagedatei, wird mit einem Ladebalken verdeutlicht. Das Hochladen kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

Teilnehmerverwaltung Geräteverwaltung Lizenzverwaltung - Einstellungen -

System Aktualisierung

Es befindet sich ein gültiges Update auf Ihrem System:

- Version:str_ipdoor_1_5_3
- Hash: dea0ca71cea7333b227447eb01ae5ab5a59c32fb98f48d1a36fd7e3f0779da38

Starten Sie den Updatevorgang mit "Update Starten" oder laden Sie eine neue Firmware hoch.

Update hochladen

Keine ausgewählt

Update durchführen

Sobald das neue Image hochgeladen ist, aktualisiert sich die Seite automatisch.

Es wird angezeigt, um welche Update Datei es sich handelt und ob diese ein gültiges Update für das System der QSTT ist.

Zum ausführen des Updates tippen Sie auf den Button *Update Starten*.

Teilnehmerverwaltung Geräteverwaltung Lizenzverwaltung - Einstellungen -

System Aktualisierung

Es befindet sich ein gültiges Update auf Ihrem System:

- Version:str_ipdoor_1_5_3
- Hash: dea0ca71cea7333b227447eb01ae5ab5a59c32fb98f48d1a36fd7e3f0779da38

Starten Sie den Updatevorgang mit "Update Starten" oder laden Sie eine neue Firmware hoch.

Update hochladen

Keine ausgewählt

Update durchführen

Status: Update wird durchgeführt...

Ein Statusbalken informiert über den Fortschritt der System Aktualisierung.

Teilnehmerverwaltung Geräteverwaltung Lizenzverwaltung - Einstellungen -

System Aktualisierung

Es befindet sich ein gültiges Update auf Ihrem System:

- Version:str_ipdoor_1_5_3
- Hash: dea0ca71cea7333b227447eb01ae5ab5a59c32fb98f48d1a36fd7e3f0779da38

Starten Sie den Updatevorgang mit "Update Starten" oder laden Sie eine neue Firmware hoch.

Update hochladen

Keine ausgewählt

Update durchführen

Status: System wird neu gestartet. Nach dem Neustart werden Sie automatisch ausgeloggt

Nach Beendigung des Update Vorgangs wird das System automatisch neugestartet. Durch den Neustart werden Sie von der Adminwebseite ausgeloggt.

Aktualisieren Sie das Browserfenster, falls es der Browser nicht automatisch macht, um wieder zum Anmeldebildschirm zu gelangen.

STR Qwiksmart Touch

Seriennummer: 16777 XXXX
Version: str_ipdoor_1_5_3
Globaler Server verbunden

Wenn Sie kontrollieren möchten, ob das neue Image eingespielt wurde, scrollen Sie auf der Adminwebseite ganz nach unten. Am Ende jeden Reiters finden Sie Informationen zu der Softwareversion.

Lieferumfang

Der Lieferumfang für die Qwiksmart Touchtürstation besteht aus:

- der QSTT-Einheit
- dem UP-Kasten bei Bestellung für UP
- der Schnellstartanleitung

Störungen

Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung

Arbeiten zur Störungsbeseitigung an der QwikBUS-Anlage dürfen nur von speziell hierfür ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden. Hierbei wird die Stromzufuhr abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert.

Eine Diagnosestellung mit eingeschalteter Spannungsversorgung muss vorher erfolgt sein.

Störungen müssen sofort nach Erkennen gemeldet werden. Defekte sind unverzüglich instand zusetzen, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit der Anlage nicht zu beeinträchtigen. Bei Nichteinhalten erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Störungsursachen und Störungsbeseitigung

Das Fachpersonal des Herstellers steht Ihnen bei Fragen der Störungsbeseitigung und für umfangreichere Reparaturarbeiten unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

STR Elektronik Telefon: +49 (0)2762 / 9316-0

Demontage und Entsorgung

Sicherheitshinweise zur Demontage

**GEFAHR!**

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu schweren Personenschäden führen.

Schalten Sie die Stromzufuhr ab.

Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

Demontage

Eine nicht mehr funktionsfähige QwikBUS-Anlage muss demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

- Schalten Sie die Stromversorgung aus und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten
- Demontieren Sie alle Teiler der Türfreisprecheinrichtung.
- Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.

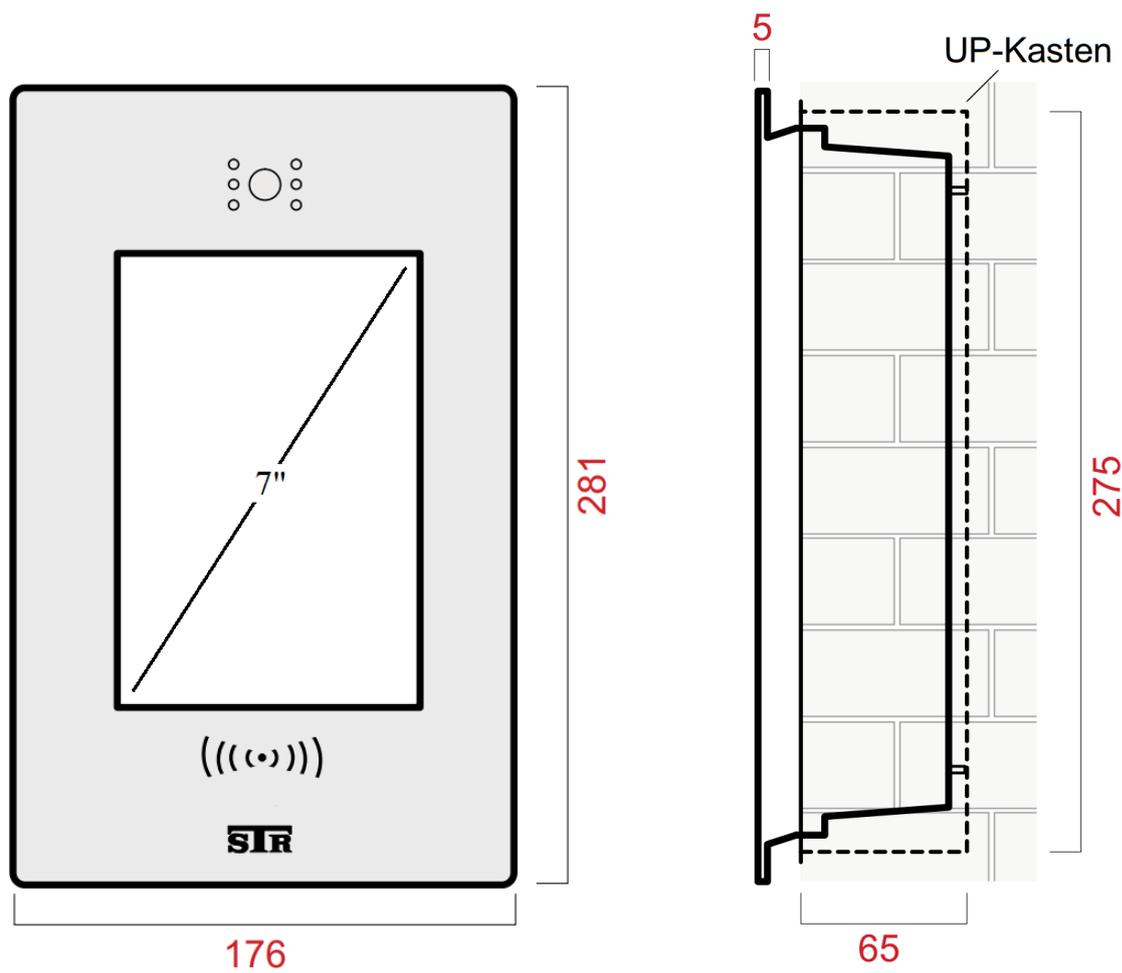
Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, führen Sie die zerlegten Bestandteile der Wiederverwendung zu:

- Metalle verschrotten
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.

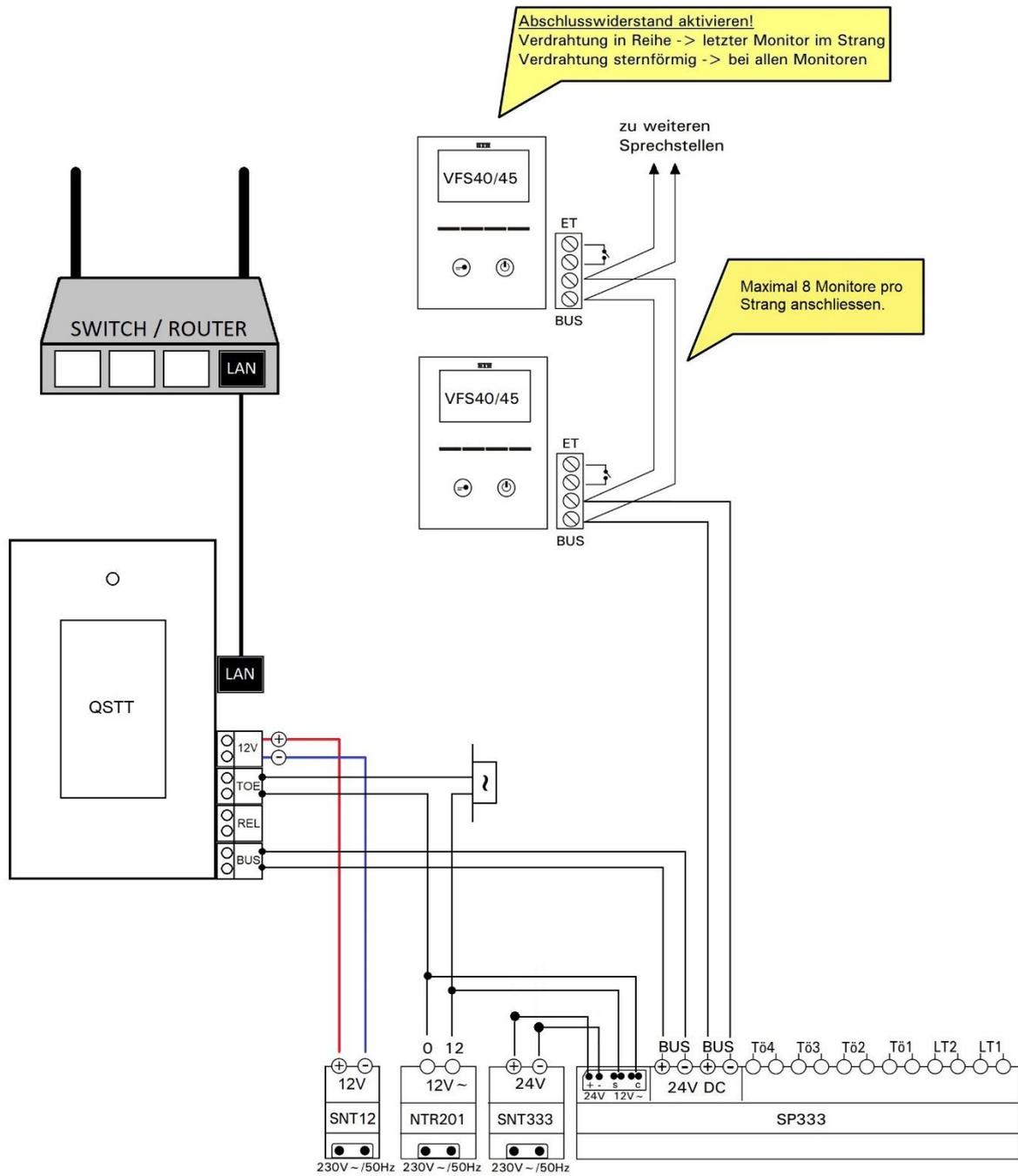
Technische Daten

QSTT	Einheit	Wert
Stromaufnahme (bei 12V DC Spannungsversorgung)		
Betrieb ca.	mA	600
Abmessungen		
Höhe	mm	281
Breite	mm	176
Tiefe	mm	75
Display	mm/Zoll	178/7"

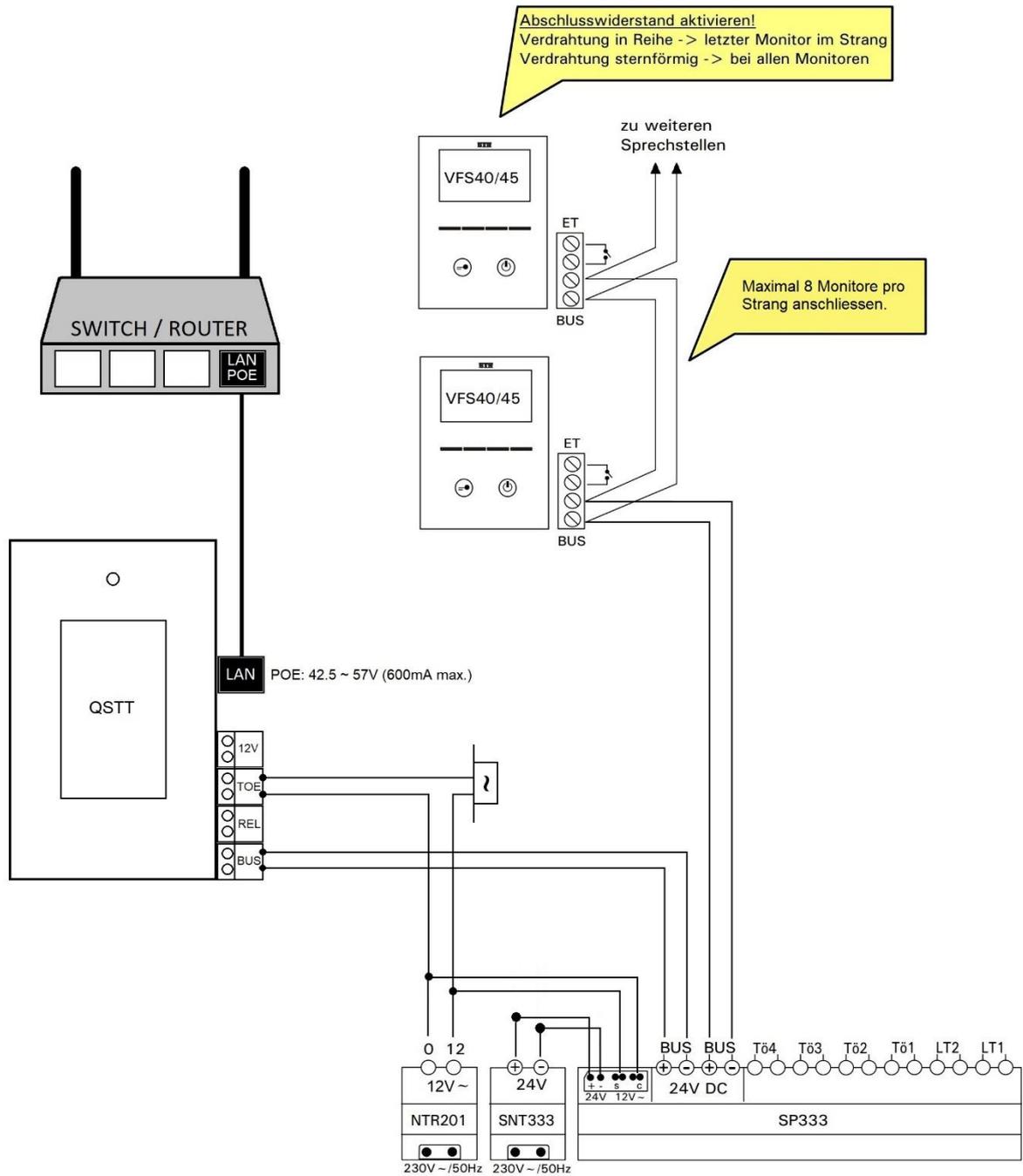


Verdrahtungsbeispiel

Spannungsversorgung in Verbindung mit einem SNT12



Spannungsversorgung mit Power over Ethernet (PoE)



STR Elektronik
Josef Schlechtinger GmbH

Auf dem Ohl 9
D – 57482 Wenden

Telefon : +49 (0)2762-9316-0
Telefax : +49 (0)2762-9316-18

E-Mail : info@str-elektronik.de
Internet : www.str-elektronik.de